SPEECH DESIGN GmbH
Industriestraße 1

D-82110 Germering
Germany

Tel. 089 / 89458 - 0
Fax: 089 / 89458 - 359
www.speech-design.de

Printed in Germany

15.05.00

Technische Änderungen vorbehalten.
Nachdruck und Vervielfältigung verboten.

Text und Grafik: PageMaker 6.0
(bz-df/sj-ak)

INHALTSVERZEICHNIS

INHALT		Seite
1.	**ALLGEMEINES**	**4**
2.	**DER SPRACHSPEICHER MEMO**	**7**
2.1	Standardfunktionen (MEMO, MEMO-A und MEMO-CDA)	7
2.2	Zusatzfunktion "Automatische Anrufannahme" (nur MEMO-A und MEMO-CDA)	10
2.3	Zusatzfunktion " Wartemusik- und Informationseinspielung" (nur MEMO-CDA)	10
3.	**BEDIENUNG AM VERMITTLUNGSPLATZ**	**12**
3.1	Uhr stellen	14
3.2	Überwachungsfunktionen	15
3.2.1	Genutzte Mailboxen	16
3.2.2	Auslastungsanzeige	16
3.2.3	Verwaltung von Mailboxen	16
3.3	Automatische Anrufannahme (nur MEMO-A und MEMO-CDA)	17
3.3.1	Ansagen aufnehmen	20
3.3.2	Ansageauswahl / Wochenprogramm	21
3.3.3	Vermittlungsziele	21
3.4	Wartemusik (nur MEMO-CDA)	23
3.4.1	Wartetext aufnehmen	25
3.4.2	Wartemusik aufnehmen	26
3.4.3	Zusammenstellen von Wartemusik und -text	27
3.4.4	Ausschalten der Wartemusik	28
4.	**BEDIENUNG DURCH DEN MAILBOX-INHABER**	**29**
4.1	Mailbox einrichten	31
4.2	Persönlichen Begrüßungstext aufnehmen	32
4.3	Nachrichten anhören / löschen / weiterleiten	33
4.4	Interne Mitteilungen versenden	34
4.5	Codenummer für Fernabfrage ändern	34
4.6	Privatmitteilung	35
4.7	Nachrichtenaufzeichnung ein-/ausschalten	36
4.8	Benachrichtigungsruf aktivieren / deaktivieren	36
5.	**INSTALLATION**	**38**
5.1	Allgemeine Systemvoraussetzungen	38
5.2	Lieferumfang	39
5.3	Anschluß an die Telefonanlage	40
5.3.1	Installation von MEMO	40
5.3.2	Installation der a/b-Ports	40
5.3.3	Installation des RS232-Ports (nur MEMO mit serieller Schnittstelle)	40
5.3.4	Installation des Wartemusik-Ports (nur MEMO-CDA)	41
5.3.5	Betriebsart des Wartemusik-Ports einstellen (nur MEMO-CDA)	42
5.3.6	Lautstärkeeinstellung des Wartemusik-Ports (nur MEMO-CDA)	43
5.4	Konfiguration der TK-Anlage	44
5.5	Einstellungen an MEMO	46
5.6	Inbetriebnahme	49

INHALT **Seite**

6. TECHNISCHE DATEN 50

7. ANHANG 51
7.1 Liste zum Eintrag firmenspezifischer Ansagen und Vermittlungsziele 51
7.2 Liste zum Eintrag technischer Einstellungen 52
7.3 Liste der mitgelieferten Musiktitel 53

1. ALLGEMEINES

Dieses Handbuch wendet sich an Service-Techniker und Endkunden gleichermaßen.

a) An Sie, den Telefon-Techniker

Um sich anfänglich mit dem Sprachspeicher vertraut zu machen, ist es sinnvoll, das gesamte Systemhandbuch einmal durchzulesen. Nachdem Sie schon einige Erfahrungen mit der Anschaltung gesammelt haben, können Sie die einzelnen Kapitel auch gezielt nach den gewünschten Informationen durchsuchen. Eine weitere Hilfestellung bietet Ihnen die beiliegende Anschaltanweisung, die TK-Anlagenspezifische Informationen gibt.

b) An Sie, den zukünftigen Mailbox-Benutzer

Das Handbuch informiert Sie, egal ob Sie am Vermittlungsplatz tätig sind (siehe Kapitel 3) oder über Ihre Nebenstelle als Voice Mail Benutzer teilnehmen (siehe Kapitel 4).

☞ **HINWEIS:**
Vertrauen Sie einfach den Aufforderungen von MEMO. Das System ist sprachgeführt und damit selbsterklärend. Beiliegende Kurzeinweisung sowie ein Kurzbedienungskärtchen unterstützen Ihren schnellen Einstieg zusätzlich. Nach ein paar Tagen Mailbox-Nutzung, werden Sie nur noch das kleine Kärtchen benötigen, auf dem Sie die wichtigen Ruf- und Codenummern vermerken sollten.

Wir haben uns besondere Mühe bei der Erstellung dieses Handbuches gegeben. Sollten Sie dennoch einen unverständlichen Ausdruck entdecken, oder allgemeine Verbesserungsvorschläge zum Handbuch haben, so schreiben oder faxen Sie uns.

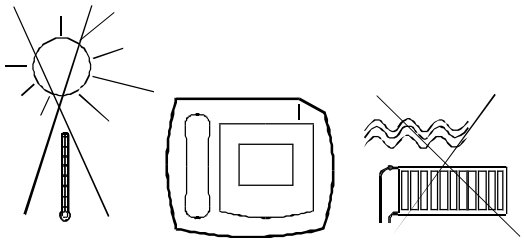
Hinweise zur Gerätesicherheit

MEMO ist ein Voice Mail System, und nur als solches einzusetzen. Bei anderer Verwendung oder bei Änderungen am Gerät verliert es seine Betriebserlaubnis.

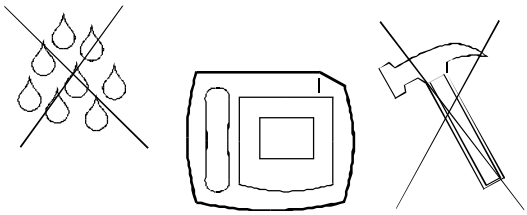
MEMO wurde mit großer Sorgfalt hergestellt und geprüft. Dennoch wird dort, wo bei Fehlfunktionen Schäden und Folgeschäden auftreten können, ein Einsatz nicht empfohlen. Der Hersteller haftet nicht über den Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen hinaus.

WARNUNG!

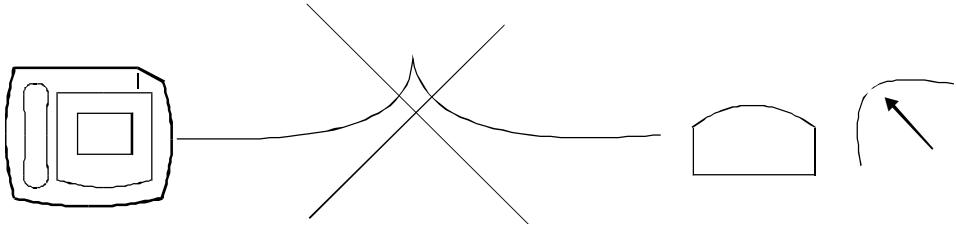
Setzen Sie das System nicht unmittelbar der Wärme aus (Sonneneinstrahlung, Heizkörper).



Der Kontakt mit Wasser und Chemikalien ist ebenso zu verhindern, wie starke Erschütterungen. Andernfalls kann es zur Zerstörung des Systems kommen.

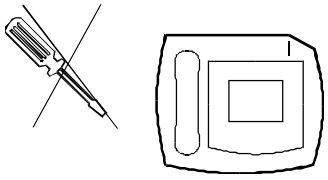


Das Lichtleiterkabel zwischen Grundgerät und Anschlußeinheit darf nicht geknickt werden.



Die Gehäuse dürfen nur von einem geschulten Service-Techniker geöffnet werden.
Vor jedem Öffnen sind sämtliche Netzstecker zu ziehen.

⚠ **ACHTUNG:**
Bei Nichteinhaltung besteht Lebensgefahr!



Verwenden Sie nur die mitgelieferten Netzteile!

Die Steckdose muß nahe der Einrichtung angebracht und leicht zugänglich sein.

An den Line-Eingang dürfen nur Geräte angeschlossen werden, die die Anforderungen an "SELV" nach EN 60950 erfüllen!

Sicherheitsnormen und Zulassungen

Die Stromversorgung des Grundgerätes erfüllt die Sicherheitsbestimmungen EN 60950, UL, CSA und ist vom TÜV "GS-geprüft".

Die Stromversorgung der Anschlußeinheit erfüllt die Sicherheitsbestimmungen EN 60950.

MEMO (Grundgerät und Anschlußeinheit) ist gebaut nach den Sicherheitsbestimmungen EN 60950 und EN 41003.

MEMO entspricht den Anforderungen der Niederspannungsverordnung 73/23/EWG und der EMV-Verordnung 89/336/EWG.

BZT-Zulassung: D 129 846 H

2. DER SPRACHSPEICHER MEMO

Der Sprachspeicher MEMO ist in folgenden Versionen lieferbar:

MEMO 200 Sprachspeicher: 2 a/b Kanäle, 30 Mailboxen, 3 Stunden Sprachaufzeichnung	MEMO 300 Sprachspeicher: 3 a/b Kanäle, 80 Mailboxen, 5 Stunden Sprachaufzeichnung	MEMO 400 Sprachspeicher: 4 a/b Kanäle 200 Mailboxen 7 Stunden Sprachaufzeichnung
MEMO 200-A Sprachspeicher: s.o. + Automatische Zentrale (Ansage vor dem Melden)	MEMO 300-A Sprachspeicher: s.o + Automatische Zentrale (Ansage vor dem Melden)	MEMO 400-A Sprachspeicher: s.o + Automatische Zentrale (Ansage vor dem Melden)
MEMO 200-CDA Sprachspeicher: s.o. + Automatische Zentrale + Wartemusik (CD und Texte)	MEMO 300-CDA Sprachspeicher: s.o. + Automatische Zentrale + Wartemusik (CD und Texte)	MEMO 400-CDA Sprachspeicher: s.o. + Automatische Zentrale + Wartemusik (CD und Texte)

2.1 Standardfunktionen (MEMO, MEMO-A und MEMO-CDA)

MEMO ist ein Voice Mail System oder auch - Multi-Anrufbeantworter - für Nebenstellen einer Telefonanlage. Jeder Nebenstellenteilnehmer (Mitarbeiter, Hotelgast, etc.) hat einen persönlichen Sprachbriefkasten (Mailbox) zur Verfügung. Als sogenannter Mailbox-Inhaber steuert er das System über die Tastatur seines Nebenstellen-Apparates. Externe, wie interne Anrufer können in einer Mailbox eine Nachricht hinterlassen, beispielsweise wenn der Mailbox-Inhaber nicht am Platz ist oder gerade telefoniert. Teilnehmer können Familienangehörigen oder Freunden eine Privatmitteilung aufsprechen und an Kollegen interne Mitteilungen versenden. Folgende Standardmerkmale sind bei allen drei Versionen zu finden:

- komplette Bedienung über Anruf bei MEMO
- Anrufbeantwortung mit Standard- oder persönlichem Begrüßungstext
- Persönlicher Ansagetext je Box
- Beantwortung auch bei "besetzt". Der zweite Anrufer kommt direkt in die Mailbox, wenn dies gewünscht wird
- Nachrichtenaufzeichnung mit Datum-Uhrzeit-Ansage
- Automatische Benachrichtigung bei Nachrichteneingang (auch durch ext. Anruf, z.B. zum Handy)
- Fernabfrage /-steuerung
- kommentiertes Weitersenden erhaltener Nachrichten an eine andere Mailbox
- Versenden eigener Mitteilungen an eine andere Mailbox
- Eine Privatmitteilung je Mailbox (persönliche Mitteilung des Mailbox-Inhabers für einen ausgewählten Anruferkreis)

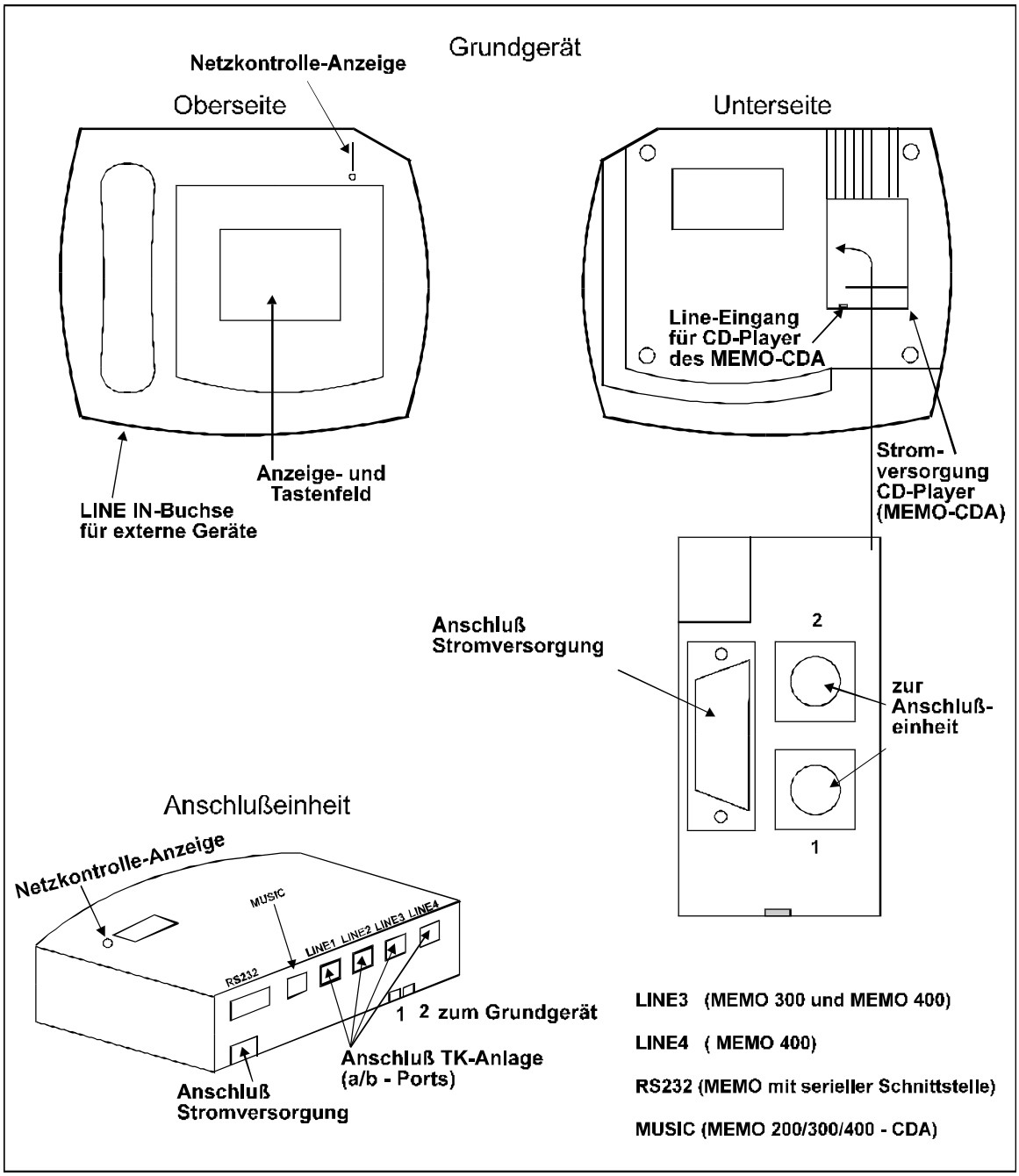


Abb. 1: Ansicht des Grundgerätes und der Anschlußeinheit

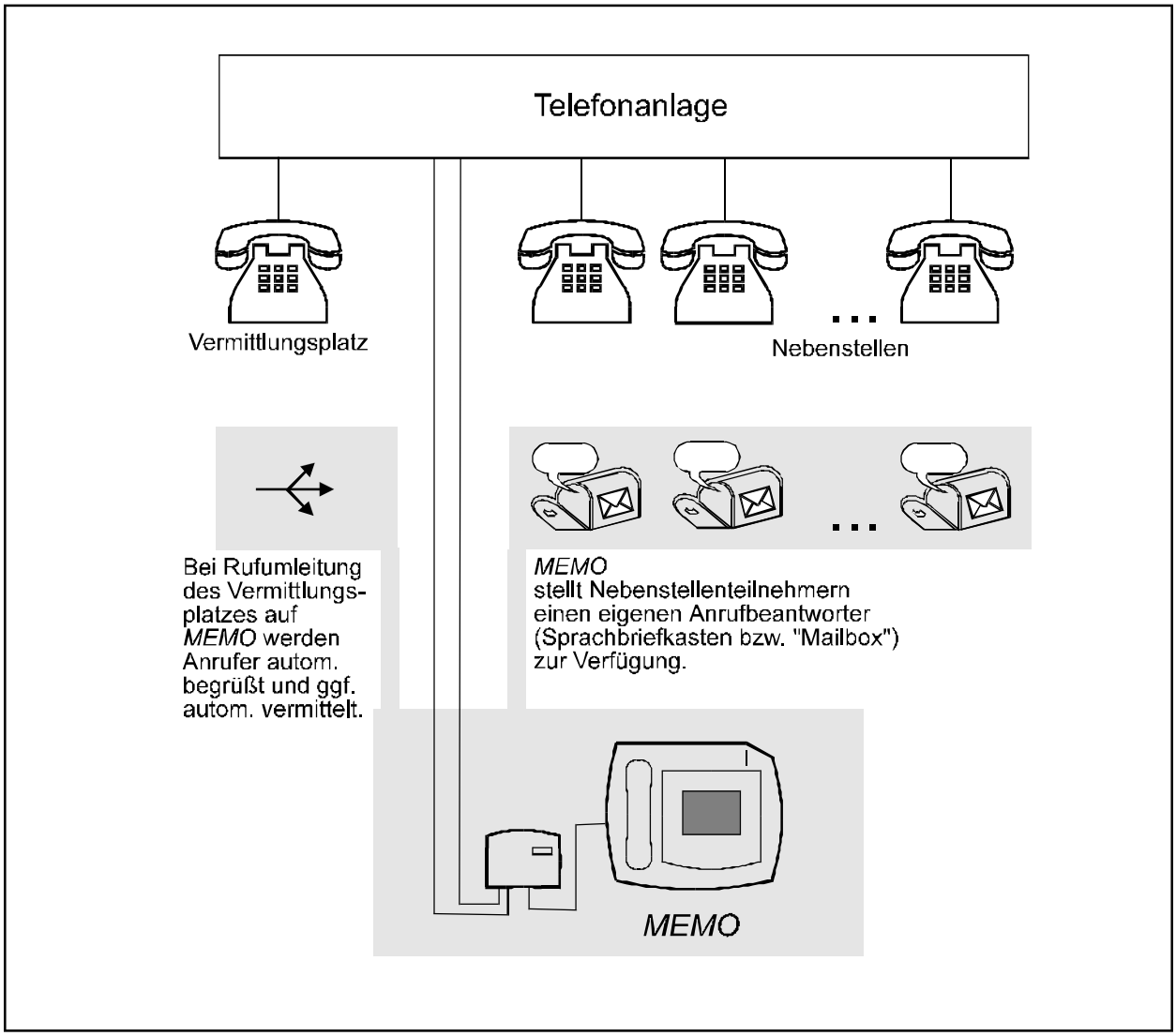


Abb. 2: Anbindung von MEMO an die TK-Anlage

Mailbox	**=**	**persönlicher (einer Nebenstelle zugeordneter) Anrufbeantworter**
Mailboxnummer	**=**	**Nummer der Nebenstelle**

2.2 Zusatzfunktion "Automatische Anrufannahme" (nur MEMO-A und MEMO-CDA)

Die *automatische Anrufannahme* tritt dann in Aktion, wenn der Vermittlungsplatz angewählt wird, dieser jedoch auf MEMO-A oder MEMO-CDA umgeleitet oder "nach Zeit" weitergeschaltet ist (außer im Nacht- und Feiertagbetrieb). Sie ist ebenfalls aktiv, wenn ein Anrufer auf eine nicht eingerichtete Box geschaltet wird. Die Automatische Anrufannahme trägt erheblich zu einer Entlastung des Vermittlungspersonals bei. Folgende Merkmale zeichnen die A- und CDA-Version aus:

- "Ansage vor dem Melden" begrüßt Anrufer und vermittelt an den Vermittlungsplatz oder einen Sammelanschluß
- Vermittlungsziel jederzeit änderbar
- "Automatische Telefonzentrale": Anrufer mit MFV- (Tonwahl-)Telefon können sich selbst vermitteln
- Freie Besprechbarkeit: Einfache Aufnahme der Ansagen über den integrierten Hörer oder LINE-Eingang
- Manuelle oder automatische (Wochenkalender) Umschaltung auf Tag-, Nacht- oder Feiertagansage
- Völlig voneinander unabhängige Anrufbehandlung der Kanäle: Jeder Anrufer erhält die Ansage "von Anfang an"
- Höchste Wiedergabequalität durch ISDN-Digitalisierungsverfahren

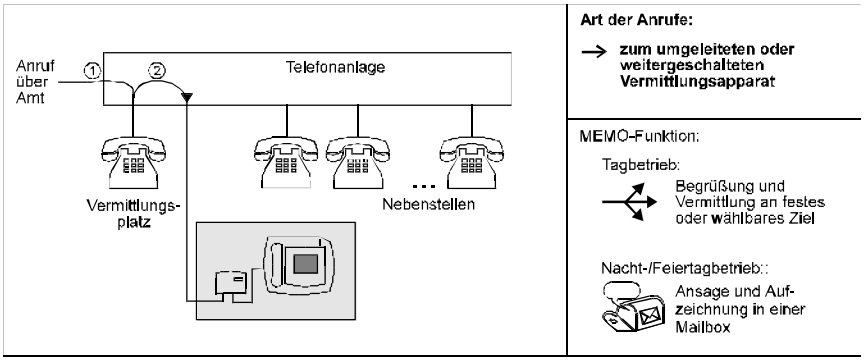
2.3 Zusatzfunktion "Wartemusik- und Informationseinspielung" (nur MEMO-CDA)

MEMO-CDA nutzt die vermittlungsbedingte Wartezeit zur Einspielung von Musik und Informationen (z.B. Werbung). Der Ungeduld und dem Verlust von Anrufern wird entgegengewirkt. Darüberhinaus wird ein positives Aushängeschild für die "telefonische Eingangstür" realisiert. Die Merkmale im Einzelnen:

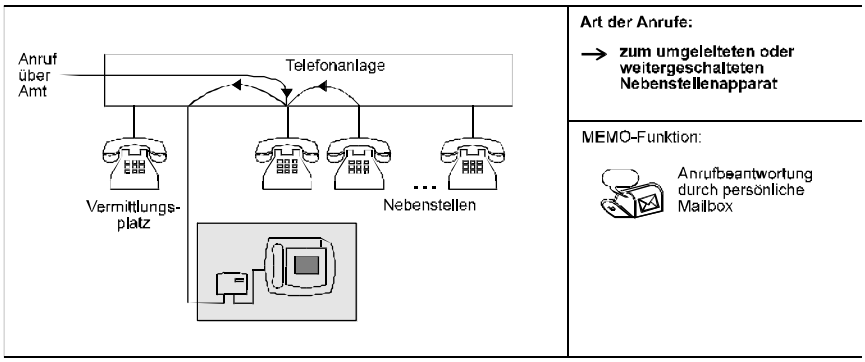
- Eingebauter CD-Spieler zum Aufnehmen von Musik in den Wiedergabespeicher
- 24 GEMA-freie Musiktitel in MEMO-CDA gespeichert
- Verschleißfreie Dauerwiedergabe von beliebiger Musik und frei aufsprechbaren Texten
- Separater Wiedergabespeicher für Texte (2 Spur-Technik) ermöglicht getrennte Aufnahme/Änderung von Musik und Text
- Automatische Mischung von Musik und Text bei der Wiedergabe (Tonstudiofunktion)
- Aufnahme von Musik und Texten über CD, integrierten Hörer oder Line-Eingang
- Wartetexte in verschiedenen Landessprachen zuschaltbar; freie Kombinierbarkeit von Texten und Musikstücken

MEMO meldet sich je nach Art der Anrufe unterschiedlich:

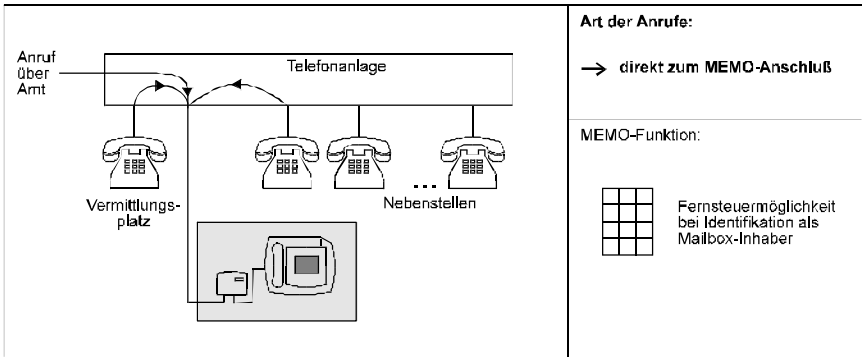
a) Zentrale Anrufannahme im Tag-, Nacht- oder Feiertagbetrieb (nur MEMO-A und MEMO-CDA)



b) Anrufbeantwortung durch eine persönliche Mailbox



c) Fernabfrage



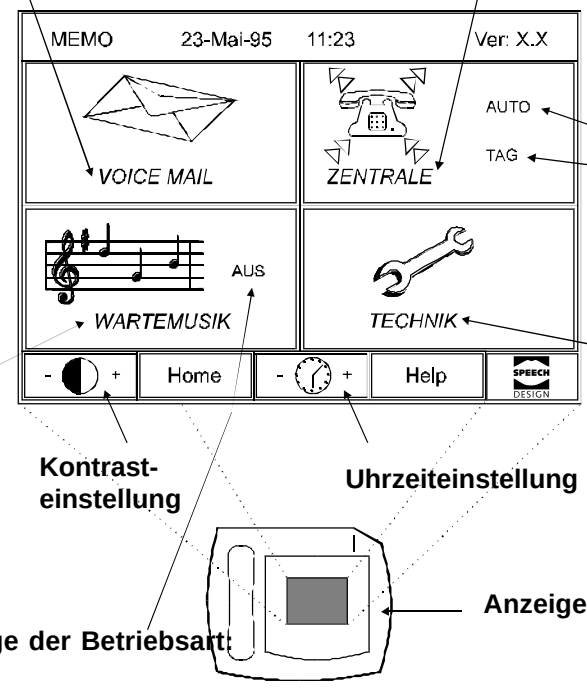
3. BEDIENUNG AM VERMITTLUNGSPLATZ

☞ **HINWEIS:**
Alle Mailbox-übergreifenden Funktionen sind lokal am System zu bedienen, alle Funktionen der einzelnen Mailboxen werden mittels Anruf von einem Telefon aus ferngesteuert.

Nach dem Einschalten und im normalen Betriebszustand zeigt das System die Hauptfunktionsauswahl an. Die Funktionen sind durch einzugebende Kennwörter gegen irrtümliche und unberechtigte Bedienung geschützt.

VOICE MAIL (Überwachungsfunktionen):
geschützt durch Kennwort: 1234
Auslastungsanzeige
Löschen und Einrichten von Mailboxen
Übersicht von Mailboxen

ZENTRALE (autom. Anrufannahme, nur MEMO-A und MEMO-CDA):
geschützt durch Kennwort: 1234
Ansageauswahl (Begrüßung)
Ansageaufnahme
Wochenprogrammeinstellung
Einstellung Vermittlungsziele



Anzeige der Betriebsart:
- automatisch / manuell
- Tag- / Nacht- / Feiertagansage

WARTEMUSIK (nur MEMO-CDA)
geschützt durch Kennwort: 1234
Musikauswahl
Textauswahl
Aufnahme eigener Musik und Texte

TECHNIK
Einstellungen für Installation und Service
(Kapitel 5)

Kontrast-einstellung

Uhrzeiteinstellung

Anzeigenfeld mit Tastenfeldern

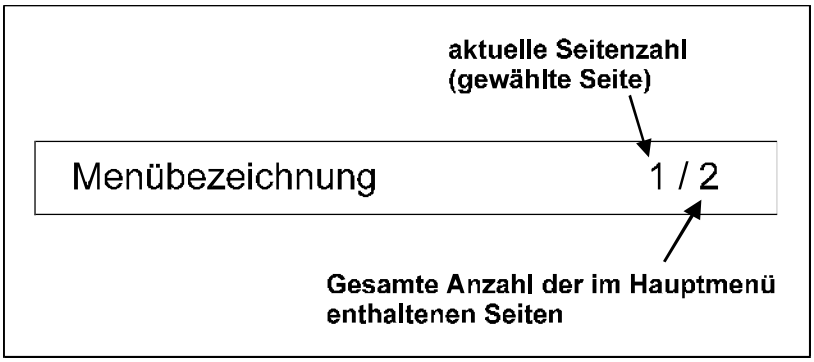
Anzeige der Betriebsart:
EIN / AUS

Regeln zur Bedienung

- Der in einem Tastenfeld angezeigte Wert ist jeweils aktuell gültig.
- Bei alternativ zu betätigenden Tasten gilt jeweils die invers dargestellte Taste als gedrückt (Tastenfläche ist dunkel).
- Bei ausgeschalteter Hintergrundbeleuchtung führt der erste Tastendruck nur zum Einschalten der Hintergrundbeleuchtung.
- Jede der Hauptfunktionen ist gegen unbeabsichtigte Bedienung durch ein Kennwort geschützt. Die Kennwörter sind unmittelbar nach Aufruf einer Funktion einzugeben.
- Kennwörter sind nicht änderbar.
- Tastenfelder in der Menüfußzeile:

<<	Wechsel zur vorherigen Funktionsauswahl
>>	Wechsel zur nächsten Funktionsauswahl
Home	zurück zur Hauptfunktionsauswahl
Help	Hilfemenü zur aktuellen Funktionsauswahl

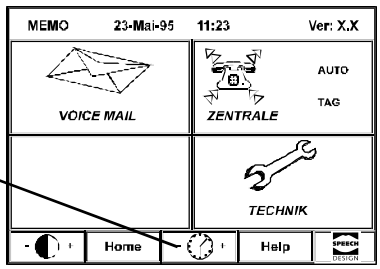
- Die Kopfzeile eines jeden Menüs enthält wichtige Informationen für die Bedienung.



- Mit "**ACHTUNG**" sind besonders wichtige Informationen gekennzeichnet. Ihre Beachtung beugt dem unwiederbringlichen Verlust von Daten oder Konfigurationen vor.
- Tastenfunktionen werden in ' *Taste* ' und kursiv dargestellt.

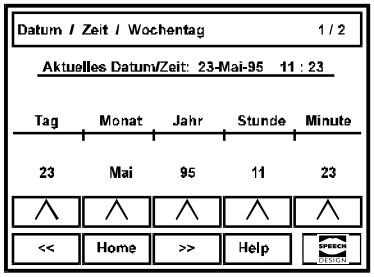
3.1 Uhr stellen

- Wählen Sie das Symbol für "Uhr stellen"

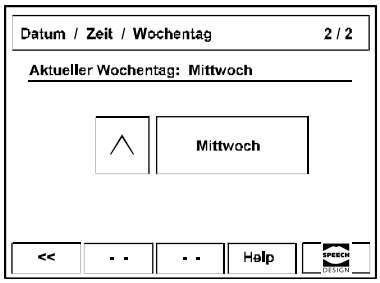


Zur Sicherheit fragt MEMO Sie nochmals, ob Sie wirklich Zeit und Datum neu einstellen möchten.
Danach stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein:

- Drücken Sie die Tasten ' ^ ', bis Sie die gewünschte Uhrzeit haben.



- Beenden Sie die Einstellung unbedingt mit der Taste ' >> ', um auch den Wochentag einzustellen.



- Betätigen Sie Taste ' ^ ', um den Wochentag einzustellen. Mit ' << ' und anschließend ' *Home* ' gelangen Sie wieder in die Hauptfunktionsauswahl.

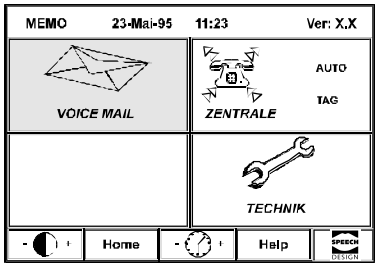
☞ **HINWEIS:**
Die eingestellte Uhrzeit wird bei Rückkehr in die Hauptfunktionsübersicht übernommen und erscheint kurz darauf im Anzeigefeld. Die Sommer- / Winterzeit- (Normalzeit-) umstellung ist manuell vorzunehmen.

3.2 Überwachungsfunktionen

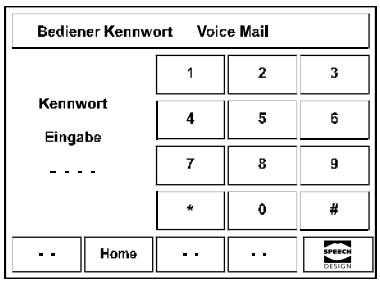
Die Voice Mail-Überwachungsfunktionen geben nähere Auskunft über die Nutzung des Systems. Auch das Löschen und Einrichten einzelner Mailboxen ist möglich.

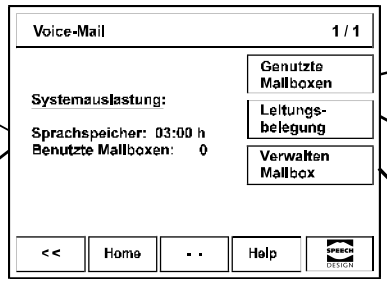
Vorgehensweise:

- Wählen Sie '*VOICE MAIL*'



- Geben Sie die Code-nummer ' *1234* ' ein





freie Speicherkapazität

eingerichtete Mailboxen

Übersicht der 10 meist-gefüllten Mailboxen

Leitungsauslastung der letzten 24 Stunden

Mailboxübersicht Mailbox löschen und einrichten

3.2.1 Genutzte Mailboxen

Durch Betätigen der Taste ' *Genutzte Mailboxen* ', werden die 10 meistgefüllten Boxen angezeigt. Zusätzlich erhält man die Angabe, wieviele Nachrichten in der jeweiligen Box enthalten sind.

3.2.2 Auslastungsanzeige

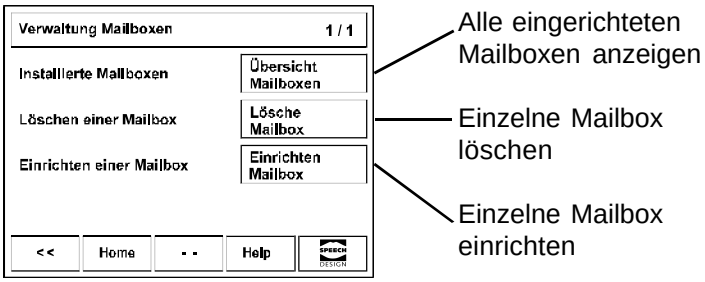
Wenn das System häufig besetzt ist, kann mit der Taste ' *Leitungsbelegung* ' die Auslastung angezeigt werden. Angezeigt wird der Zeitanteil (in %), in dem das System innerhalb einer Stunde *vollständig ausgelastet* war und somit keinen weiteren Anruf bedienen konnte.

Beispiel:

Anzeige	vollständig ausgelastet	nicht bediente Anrufe (statistisch)
5%	3 Minuten/Stunde	jeder 20. Anruf
10%	6 Minuten/Stunde	jeder 10. Anruf
15%	9 Minuten/Stunde	jeder ca. 6. Anruf
20%	12 Minuten/Stunde	jeder 5. Anruf

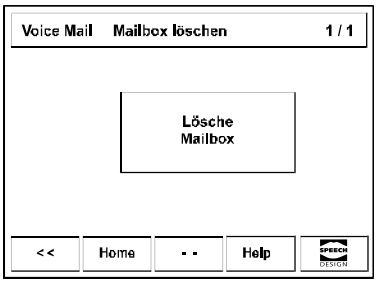
3.2.3 Verwaltung von Mailboxen

Für die Verwaltung der Mailboxen stehen drei Funktionen zur Verfügung. Durch Betätigen der Taste ' *Verwaltung Mailboxen* ', gelangen Sie in das Menü zum Löschen, Einrichten und Anzeigen von Mailboxen.

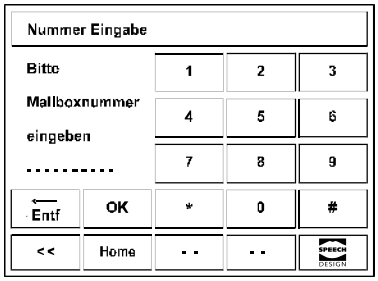


a) Einzelne Mailboxen löschen

Bei Mailbox- oder Rufnummernwechsel, sowie bei vergessener Codenummer, sind einzelne Mailboxen gezielt zu löschen.



Zur Sicherheit fragt MEMO Sie nochmals, ob Sie wirklich eine Mailbox löschen wollen. Danach geben Sie die Mailboxnummer der zu löschenden Mailbox ein und bestätigen Ihre Eingabe mit der Taste ' *OK* '.



⚠ ACHTUNG:
Alle in der Mailbox vorhandenen Nachrichten, Mitteilungen, Ansagen, usw. gehen beim Löschen verloren. Daher erwartet MEMO nach Eingabe der Mailboxnummer eine zusätzliche, ausdrückliche Bestätigung zum Löschen.

b) Einzelne Mailboxen einrichten

Die Codenummer ist auf " 1234 " voreingestellt. Um die Mailbox einzurichten, wird die Eingabe mit der Taste ' *OK* ' abgeschlossen.

⚠ ACHTUNG:
Bei der Einrichtung von Mailboxen über das Grundgerät, sollten Sie dem Mailbox-Benutzer unbedingt die Codenummer " 1234 " mitteilen. Der Benutzer kann ohne Codenummer nicht mit dem System arbeiten. Die Benutzer sollten bei der erstmaligen Bedienung der Mailbox die Standard-Codenummer " 1234 " durch eine individuelle (geheime) Codenummer ersetzen.

3.3 Automatische Anrufannahme (nur MEMO-A und MEMO-CDA)

Die *automatische Anrufannahme* tritt in Aktion, wenn der Apparat des Vermittlungsplatzes oder ein Apparat, für den keine Mailbox existiert, von extern angewählt wird und dieser auf MEMO umgeleitet oder weitergeschaltet ist.

Dabei

- unterscheidet MEMO Tag-, Nacht- und Feiertagbetrieb, wobei die Umschaltung der Betriebsart über ein Wochenprogramm automatisch erfolgen kann.

- verbindet MEMO im Tagbetrieb nach der Tagansage mit einer festen internen Nebenstelle, typischerweise dem Vermittlungsplatz. Alternativ dazu kann sich ein Anrufer mittels MFV- (Tonwahl-) Telefon zu einem ausgewählten Ziel selbst vermitteln.

- verbindet MEMO im Nacht- und Feiertagbetrieb, nach entsprechender Nacht- oder Feiertagansage, mit der Nacht- oder der Feiertag-Mailbox.
  Ausnahme: Der Anrufer hat mittels MFV- (Tonwahl-) Telefon ein anderes Ziel angewählt.

Vorgehensweise:
Einrichtung der automatischen Anrufannahme

- Nehmen Sie die Ansagen auf (Kapitel 3.3.1).
- Geben Sie ein oder mehrere Vermittlungsziele ein (Kapitel 3.3.3).
- Wählen Sie die aktuell gültige Ansage manuell aus oder definieren Sie ein Wochenprogramm (Kapitel 3.3.2). Schalten Sie das Wochenprogramm ein, indem Sie die Betriebsart auf '*Automatik*' stellen.

Je nach Nutzung sind Ansage und Vermittlungsziele aufeinander abzustimmen:

Nutzung als...	Tag-Ansage	einzugebende Vermittlungsziele
Ansage vor dem Melden	Begrüßung und Wartehinweis (z.B.): *"Willkommen bei ... .* *Wir nehmen Ihren Anruf gleich entgegen. Bitte haben Sie einen Augenblick Geduld."*	Rufnummer des Vermittlungsplatzes Vermittlungsplatz: ...
Automatische Vermittlung	Begrüßung, Zielangebote und Wartehinweis (z.B.): *"Willkommen bei ... .* *Bei uns können Sie sich selbst verbinden. Bitte wählen Sie* *1 für den Verkauf,,* *2 für den Service,... , 9 für ...* *oder warten Sie auf die Zentrale."*	Rufnummer des Vermittlungsplatzes und andere Ziele Vermittlungsplatz: ... Ziel 1: ... Ziel 2: ... usw.

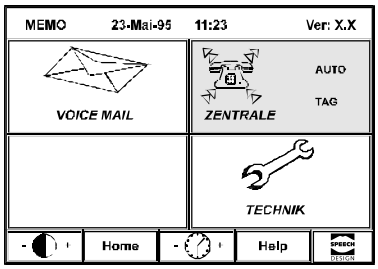
☞ **HINWEIS:**
Ein entsprechendes Formular zum Eintragen Ihrer Ansage und Ihrer Ziele befindet sich im Anhang.

☞ **HINWEIS:**
Ihre Anrufer können nicht nur eine einstellige "Abteilungsnummer", sondern auch eine volle, mehrstellige Nebenstellennummer wählen. Ihre Ansage könnte z.B. lauten: "...Bitte wählen Sie die gewünschte Nebenstelle oder drücken Sie die '*1*' für...". MEMO macht so jede TK-Anlage "durchwahlfähig"!

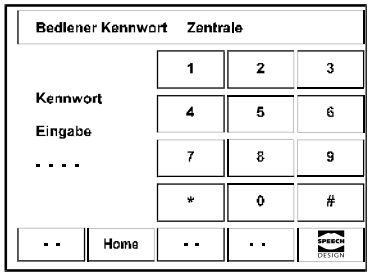
Die Möglichkeit sich selbst zu vermitteln haben Anrufer auch dann, wenn sich MEMO im Nacht- oder Feiertagbetrieb befindet.

Vorgehensweise:

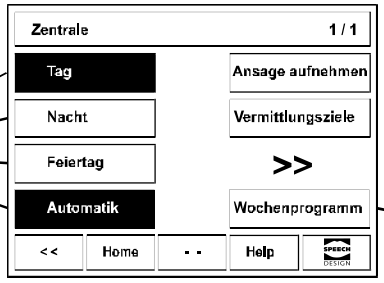
- Wählen Sie ' *ZENTRALE* '



- Geben Sie ' *1234* ' ein



Auswahl der Betriebsart



für zeitgesteuerte Betriebsartumschaltung

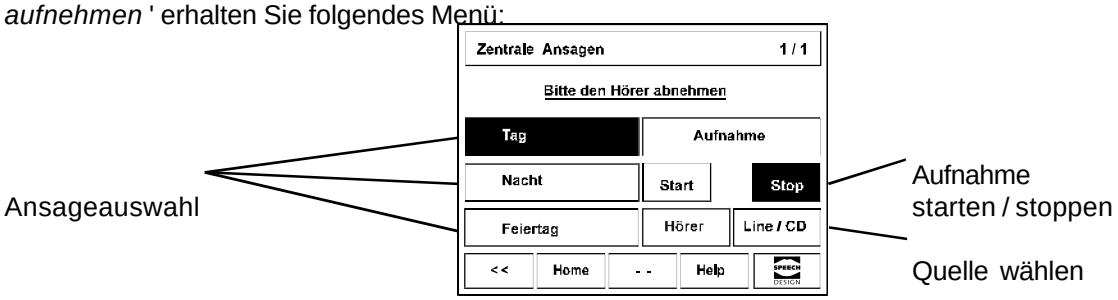
Nun können Sie MEMO

- manuell in den Tag-, Nacht- oder Feiertagbetrieb schalten
- die automatische Tag- / Nachtumschaltung aktivieren
- Ansagen aufnehmen
- Vermittlungsziele eingeben
- ein Wochenprogramm bestimmen

Der jeweilige Ablauf ist in den folgenden Kapiteln beschrieben.

3.3.1 Ansagen aufnehmen

Nach Aufruf der Funktion ' *ZENTRALE* ', Eingabe der Codenummer und Auswahl von ' *Ansage aufnehmen* ' erhalten Sie folgendes Menü:



Vorgehensweise:
Aufnehmen einer Ansage

- Nehmen Sie den Hörer ab.
- Wählen Sie aus, welche Ansage Sie aufnehmen möchten (Tag-, Nacht- oder Feiertag).
- Starten Sie die Aufnahme mit der Taste ' *Start* ', sprechen Sie in den Hörer und beenden Sie die Aufnahme mit ' *Stop* '.
- Zur Kontrolle hören Sie die aufgenommene Ansage im Hörer.

Sie können nun die Aufnahme wiederholen, weitere Ansagen auf die gleiche Weise aufnehmen oder diese Funktionsübersicht mit ' << ' oder ' *HOME* ' verlassen.

☞ **HINWEIS:**
Falls Sie von einer externen Quelle (z.B. Tonband, CD-Player,...) aufnehmen möchten, schließen Sie diese über den Line-Eingang an und wählen Sie vor dem Start der Aufnahme ' *Line/CD* ' als Quelle aus. Beachten Sie dabei die Warnhinweise am Anfang dieses Systemhandbuches und die Angabe der Empfindlichkeit des Line-Einganges in den technischen Daten (siehe Kapitel 6). Die Aufnahmen werden automatisch ausgesteuert.

☞ **HINWEIS:**
Vermeiden Sie in der Tagesansage Formulierungen, die den Eindruck erwecken, ein Anrufbeantworter sei eingeschaltet. Versuchen Sie, die Ansage kurz zu halten (Anrufer hören Sie in voller Länge).

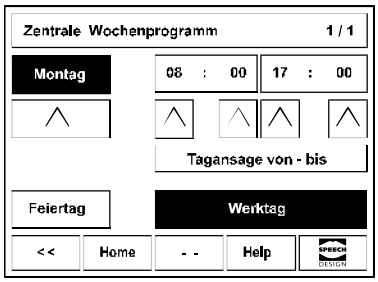
Beispiel:

Falsch
"Guten Tag, hier ..." oder "Hier Firma ..."

Richtig
"Willkommen bei ..." oder "Telefonzentrale ..., guten Tag, ..."

3.3.2 Ansageauswahl / Wochenprogramm

Nach Aufruf der Funktion ' *ZENTRALE* ', Eingabe des Kennwortes und Auswahl von ' *Wochenprogramm* ' erhalten Sie folgendes Menü:



Die Gültigkeit der Tagansage kann für jeden einzelnen Wochentag individuell eingestellt werden. Außerhalb dieses Zeitbereiches ist die Nachtansage aktiv.

Für Feiertage ist keine Zeiteinstellung erforderlich. Drücken Sie lediglich die Taste ' *Feiertag* '.

3.3.3 Vermittlungsziele

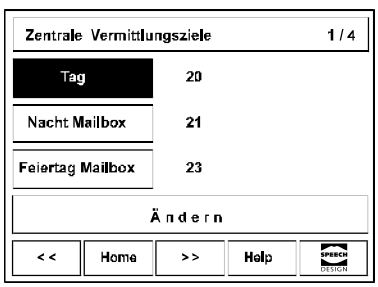
Um MEMO mitzuteilen, an welche Ziele nach der automatischen Anrufannahme vermittelt werden soll, sind die Rufnummern der Ziele einzugeben.

Für jede der Betriebsarten (Tag-, Nacht-, Feiertagbetrieb) kann ein Vermittlungsziel bestimmt werden. Im Nacht- und im Feiertagbetrieb ist das Ziel eine Mailbox.

☞ HINWEIS:
Die hier eingegebenen Mailboxen müssen eingerichtet sein. Anrufer können Nachrichten hinterlassen, wenn die Nachrichtenaufzeichnung in diesen Mailboxen eingeschaltet ist (Einrichten einer Mailbox siehe Kapitel 3.2.3).

☞ HINWEIS:
Die Vermittlungsziele sind nach der Installation mit der Rufnummer und der Mailboxnummer des Vermittlungsplatzes vorbelegt. Sie können jedoch jederzeit geändert werden.

Nach Aufruf der Funktion ' *ZENTRALE* ', Eingabe des Kennwortes und Auswahl von ' *Vermittlungsziele* ' erhalten Sie folgendes Menü:



Vorgehensweise:
Auswahl der Vermittlungsziele

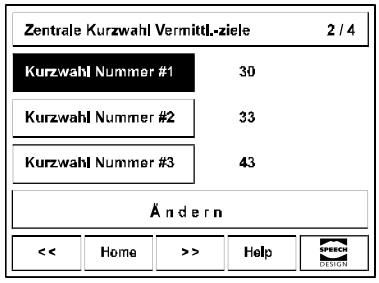
- Wählen Sie ' *Tag* ', ' *Nacht Mailbox* ' oder ' *Feiertag Mailbox* ' aus.

- Wählen Sie ' *Ändern* '.

- Geben Sie als Vermittlungsziel für den ' *Tag* ' die Rufnummer des Apparates ein, an dem Ihr Unternehmen Anrufer während des Tages entgegennimmt (üblicherweise der Vermittlungsplatz). Geben Sie als Vermittlungsziel für die Nacht bzw. den Feiertag die Nummer der Mailbox ein, in der Anrufer Nachrichten hinterlassen sollen. Dieses kann auch die Nummer des Vermittlungsplatzes sein.

Sollen Anrufer mit MFV- (Tonwahl-) Telefonen die Möglichkeit erhalten, sich durch Wahl einer Taste (' *1...9* ') auch selbst zu vermitteln, so sind die Rufnummern dieser Ziele zusätzlich einzugeben.

Die dazu verwendeten Darstellungen erhalten Sie durch Weiterblättern mit ' >> '.



☞ HINWEIS:
Bitte achten Sie auf eine übereinstimmende Formulierung in Ihrer Ansage (z.B. Willkommen bei ...! Bitte drücken Sie ' *1* ' für den Vertrieb, ' *2* ' für den Service,... oder warten Sie kurz auf die Vermittlung). Achten Sie darauf, daß auch die nicht genutzten Kurzwahl-Nummern eine Rufnummer enthalten (z.B. Rufnummer der Zentrale).

☞ HINWEIS:
Ihre Anrufer können nicht nur eine einstellige "Abteilungsnummer", sondern auch eine volle, mehrstellige Nebenstellennummer wählen. Ihre Ansage könnte z.B. lauten: "...Bitte wählen Sie die gewünschte Nebenstelle oder drücken Sie die ' *1* ' für...". MEMO macht so jede TK-Anlage "durchwahlfähig"!

☞ HINWEIS:
Die Möglichkeit für Anrufer sich mittels MFV selbst zu vermitteln, besteht in allen Betriebsarten (Tag-, Nacht-, Feiertagbetrieb).

3.4 Wartemusik (nur MEMO-CDA)

Mit MEMO-CDA werden die Wartezeiten Ihrer Anrufer durch eine(n) individuelle(n) Wartemusik/-text angenehmer gestaltet. Die Wartemusik/-text kann von Ihnen jederzeit individuell aufgenommen und zusammengestellt werden. Hierfür stehen Ihnen 24 vorprogrammierte GEMA-freie Musiktitel zur Verfügung. Weiterhin kann ein eigener Musiktitel mit dem integrierten CD-Player oder einem externen Abspielgerät aufgenommen werden.

Für die Gestaltung des Wartetextes können Sie zwischen Standardtexten in mehreren Sprachen wählen. Zusätzlich zu den Standardtexten können Sie zwei eigene Wartetexte unabhängig voneinander aufnehmen.

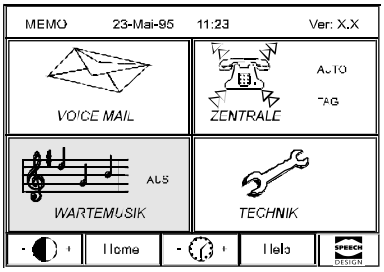
Musikauswahl:
Eigene Musik
Musiktitel 1
...
Musiktitel 24
keine Musik

Die Liste der Musiktitel finden Sie im Anhang (siehe Kapitel 7.3).

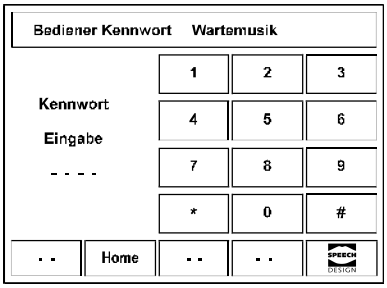
Textauswahl:
Eigener Text 1
Eigener Text 2
Text D
Text UK
Text F
Text I
Text NL
...
kein Text

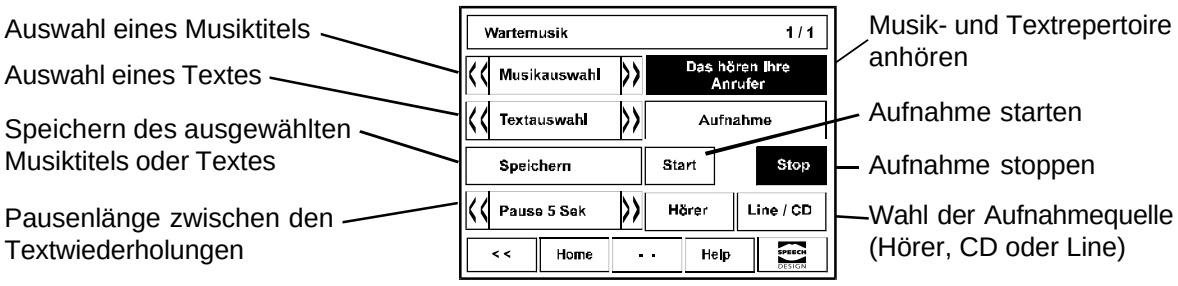
Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Hinweise, die Ihnen die Bedienung von MEMO-CDA näher bringen.

- Wählen Sie ' *WARTEMUSIK* '



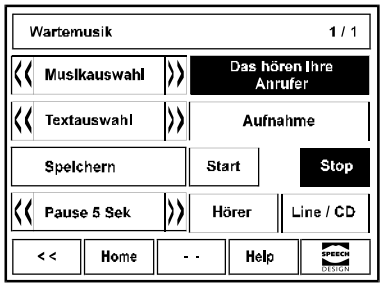
- Geben Sie ' *1234* ' ein





3.4.1 Wartetext aufnehmen

Vorgehensweise:
Aufnehmen Ihres eigenen Wartetextes



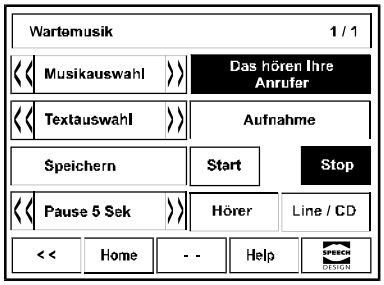
- Nehmen Sie den Hörer ab.
- Betätigen Sie ' *Textauswahl* ', bis zu ' *Eigener Text 1* ' bzw. ' *Eigener Text 2* '.
- Starten Sie die Aufnahme durch Betätigen von ' *Start* '.
- Sprechen Sie Ihren Wartext in den Hörer.
- Beenden Sie Ihre Aufnahme durch ' *Stop* '.
  Anschließend hören Sie Ihre Aufnahme im Hörer.
- Überprüfen Sie die Zusammenstellung von Wartemusik und -text durch betätigen der Taste ' *Das hören Ihre Anrufer* '.
  Wenn Sie die Zusammenstellung ändern wollen, verfahren Sie wie in 3.4.3 beschrieben.

⚠ **ACHTUNG:**
Maximale Aufnahmedauer der ' *eigenen Musik* ' und der ' *eigenen Texte* ' ist insgesamt 8 Minuten.

☞ **HINWEIS:**
Falls Sie Ihren Wartetext vom eingebauten CD-Player oder einer externen Quelle (Tonband,...) aufnehmen möchten, schließen Sie ggf. das externe Gerät an den Line-Eingang an, und wählen Sie vor dem Start der Aufnahme ' *Line/CD* ' als Quelle aus.

3.4.2 Wartemusik aufnehmen

Vorgehensweise:
Aufnehmen Ihrer eigenen Wartemusik



☞ HINWEIS:
Bedienungsanleitung CD-Player lesen (in 3.4.2).

- Nehmen Sie den Hörer ab.
- Betätigen Sie ' *Musikauswahl* ', bis zu ' *Eigene Musik* '.
- Betätigen Sie ' *Line/CD* ' um vom eingebauten CD-Player aufzunehmen. Der CD-Player befindet sich in einem Schubfach im unteren Teil des Gerätes.
- Ziehen Sie das Schubfach auf.

Bedienung am CD-Player:

- Öffnen Sie den Deckel mit ⏏ (OPEN). Legen Sie die gewünschte CD ein und schließen Sie den Deckel.
- Schalten Sie den CD-Player mit ⏯ ein.
- Wählen Sie mit ⏭ den gewünschten Musiktitel aus (Sie hören die CD-Musik im Hörer), gehen Sie an den Anfang des Titels und drücken Sie ⏯ .
- Drücken Sie gleichzeitig ' *Start* ' im MEMO-CDA Menü und ⏯ am CD-Player, um die Aufnahme zu starten.
- Drücken Sie ' *Stop* ' im MEMO-CDA Menü um die Aufnahme zu beenden.
- Beenden Sie die Wiedergabe des CD-Players mit ■.
- Überprüfen Sie die Zusammenstellung von Wartemusik und -text durch Betätigen der Taste ' *Das hören Ihre Anrufer* '.
  Wenn Sie die Zusammenstellung ändern wollen, verfahren Sie wie in 3.4.3 beschrieben.

⚠ ACHTUNG:
Maximale Aufnahmedauer der ' *eigenen Musik* ' und der ' *eigenen Texte* ' ist insgesamt 8 Minuten.

☞ HINWEIS:
Um Ihre Wartemusik von einem externen Abspielgerät aufzunehmen, schließen Sie an der Line IN-Buchse von MEMO-CDA das Abspielgerät an und wählen Sie die Einstellung '*Line/CD* '.

3.4.3 Zusammenstellen von Wartemusik und -text

Sie können Ihre Wartemusik und Wartetexte individuell zusammenstellen. Es können max. 10 Musiktitel und Textpassagen von Ihnen ausgewählt werden, die in der von Ihnen gewünschten Reihenfolge wiedergegeben werden. Dabei können Sie die bereits genannten Standardaufnahmen (Musiktitel 1 bis 24 sowie internationale Texte) und Ihre eigenen Musik- bzw. Textaufnahmen kombinieren bzw. zusammenhängen.

☞ HINWEIS:
Ihre bisherige Musik-Zusammenstellung wird durch die neu gewählte ersetzt, sobald Sie einen neuen Titel speichern (betätigen von '*Speichern*').

Vorgehensweise:
Zusammenstellen der Wartemusik

- Wählen Sie durch Betätigen von '*Musikauswahl*' bzw. '*Textauswahl*' Ihren gewünschten Titel. Der von Ihnen gewählte Titel wird im Hörer wiedergegeben, so daß Sie Ihre Auswahl kontrollieren können.
- Zum Speichern des gewünschten Titels betätigen Sie '*Speichern*'.

Um die Pausen zwischen den sich wiederholenden Wartetexten auf Ihren Anwendungsfall anzupassen, betätigen Sie die Taste '*Pause 5 Sek.*' so oft, bis der gewünschte Pausenwert angezeigt wird.

☞ HINWEIS:
Sie hören die gesamte Wartemusik-Zusammenstellung, indem Sie '*Das hören Ihre Anrufer*' betätigen.

3.4.4 Ausschalten der Wartemusik

Sie können die Wartemusikfunktion in MEMO-CDA ausschalten.

Vorgehensweise:
Ausschalten der Wartemusik

- Wählen Sie durch Betätigen der ' *Musikauswahl* ', ' *Keine Musik* '.
- Betätigen Sie ' *Speichern* '.
- Wählen Sie durch Betätigen der ' *Textauswahl* ', ' *Kein Text* '.
- Betätigen Sie ' *Speichern* '.

☞ **HINWEIS:**
Ihre bisher gespeicherte Musik- und Textzusammenstellung geht verloren, wenn Sie die Wartemusik ausschalten. Bei ausgeschalteter Wartemusik erscheint in der Hauptfunktionsauswahl im Feld ' *WARTEMUSIK* ' der Hinweis ' *AUS* ' (Kapitel 3).

4. BEDIENUNG DURCH DEN MAILBOX-INHABER

Zum Bedienen Ihrer Mailbox, rufen Sie MEMO einfach von einem internen oder einem externen MFV- (Tonwahl-) Telefon an.

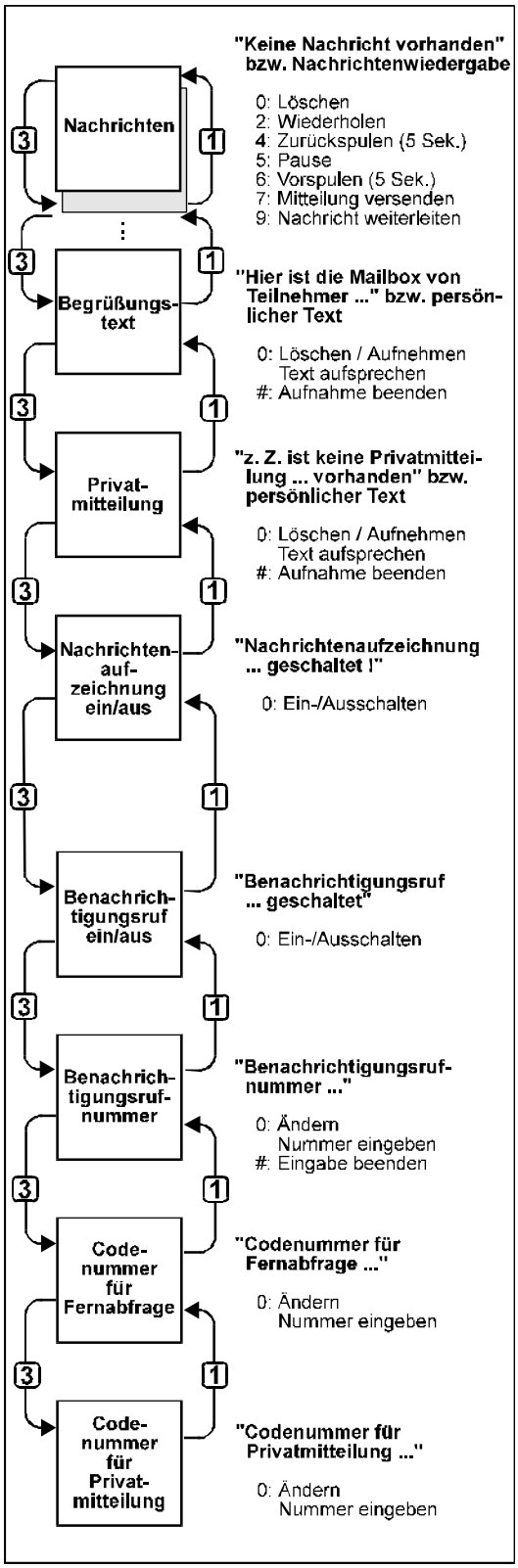
Je nachdem, von wo aus Sie anrufen, fordert MEMO Sie auf, Ihre Codenummer und evtl. Ihre Mailbox-nummer einzugeben. Eine gesprochene Bedienerführung unterstützt Sie jederzeit. Folgen Sie einfach den gesprochenen Aufforderungen. Mit dem Tastenfeld Ihres MFV- (Tonwahl-) Telefons blättern Sie in Nachrichten, Ansagen und Einstellungen, oder versenden erhaltene Nachrichten sowie eigene Mitteilungen an Mailboxen anderer Teilnehmer.

Bedienung Ihrer Mailbox mit der Telefontastatur

1 zurückblättern	**2** wiederholen	**3** vorblättern
4 5 Sek. zurückspulen	**5** Pause	**6** 5 Sek. vorspulen
7 Mitteilung auf-sprechen und versenden	**8**	**9** Empfangene Nachricht weiterleiten
***** Begrüßung stoppen, Codenummer eingeben	**0** löschen/ändern	**#** Aufnahmeende

☞ **HINWEIS:**
Anstatt eines MFV-(Tonwahl-)Telefons können Sie auch ein herkömmliches Telefon in Verbindung mit einem Tonwahl-Handsender verwenden.

Mit den Tasten ' *3* ' oder ' *1* ' blättern Sie in der Folge von Nachrichten, Ansagen, Mitteilungen und Einstellungen:



4.1 Mailbox einrichten

Für jeden internen Teilnehmer, der eine Anrufbeantworterfunktion für seine Nebenstelle wünscht, ist eine Mailbox einzurichten. Diese Mailbox ist der Nebenstelle fest zugeordnet.

Bei Auslieferung ist in MEMO noch keine Mailbox eingerichtet. Es empfiehlt sich, das Einrichten der Mailboxen im Rahmen der Installation vorzunehmen. Weitere Mailboxen können Sie nach Bedarf einrichten, solange der Vorrat an Boxen (siehe Technische Daten) nicht erschöpft ist.
Sie können Ihre Mailbox am MEMO-Grundgerät einrichten (siehe Kapitel 3.2.3) oder von Ihrer Nebenstelle (nicht bei allen TK-Anlagen möglich) aus.

☞ HINWEIS:
Nicht alle Telefonanlagen unterstützen das Einrichten einer Mailbox von der Nebenstelle aus. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Telefontechniker.

Vorgehensweise:
Mailbox von der eigenen Nebenstelle aus einrichten

- Rufen Sie MEMO von Ihrer Nebenstelle aus an.
  Die Rufnummer von MEMO teilt Ihnen der Telefontechniker mit.

- Geben Sie nach der Aufforderung durch MEMO Ihre persönliche Codenummer (die Ziffern 0...9 sind erlaubt) ein. Die Anzahl der Stellen teilt Ihnen ebenfalls der Telefontechniker mit.

⚠ ACHTUNG:
Merken Sie sich Ihre Codenummer, Sie benötigen diese später zum Abhören empfangener Nachrichten.

- Geben Sie nach der Aufforderung durch MEMO die Rufnummer (=Mailboxnummer) Ihrer Nebenstelle ein.

- MEMO fragt Sie zur Sicherheit ein zweites Mal nach Ihrer Codenummer.

Nach der Eingabe Ihrer Codenummer ist Ihre Mailbox eingerichtet und kann Anrufe entgegennehmen. Anrufer erhalten zunächst zur Begrüßung eine Systemansage mit Angabe Ihrer Nebenstelle. Es empfiehlt sich, diese Systemansage baldmöglichst durch eine persönliche Ansage (siehe Kapitel 4.2) zu ersetzen.

☞ HINWEIS:
Eine für den Vermittlungsapparat eingerichtete Mailbox stellt im Tagbetrieb keine Anrufbeantworterfunktion zur Verfügung. An die Stelle der Anrufbeantworterfunktion tritt hier die Funktion der automatischen Anrufannahme (siehe Kapitel 3.3).

4.2 Persönlichen Begrüßungstext aufnehmen

Solange noch kein von Ihnen aufgenommener Begrüßungstext existiert, oder Sie Ihre Ansage gelöscht haben, hören Anrufer folgende Standardansage: "Hier ist die Mailbox von Teilnehmer....".

Beispiel für einen Begrüßungstext:

> "Hier ist der Anrufbeantworter von .... .
> Ich bin heute, den ... nicht den ganzen Tag am Platz.
> Bitte hinterlassen Sie mir Ihre Nachricht oder Ihre Telefonnummer.
> Ich rufe Sie umgehend zurück. Wenn Sie schweigen werden Sie
> mit der Zentrale verbunden".

Vorgehensweise:
Persönlichen Begrüßungstext aufnehmen

- Rufen Sie MEMO an.
- Blättern Sie mit der Taste ' *3* ' in Ihrer Mailbox bis Sie den Standard-Begrüßungstext: "Hier ist die Mailbox von Teilnehmer...." oder eine evtl. schon vorher aufgenommene, eigene Ansage hören.
- Wählen Sie ' *0* ' bis MEMO Sie auffordert, Ihre Begrüßung neu aufzusprechen.
- Sprechen Sie Ihren persönlichen Begrüßungstext auf.
- Beenden Sie die Aufnahme mit ' # ' (Sie können Ihre Aufnahme jederzeit mit ' *0* ' korrigieren).
- Zur Kontrolle hören Sie die aufgenommene Begrüßung im Hörer.

Die Aufnahme Ihrer Begrüßung ist nun abgeschlossen. Beenden Sie die Bedienung, indem Sie den Hörer auflegen oder fahren Sie weiter fort.

☞ **HINWEIS:**
Spricht ein Anrufer in Ihrer Mailbox keine Nachricht auf, sondern schweigt, wird er automatisch mit der Zentrale verbunden.

4.3 Nachrichten anhören / löschen / weiterleiten

Nachdem Sie MEMO angerufen haben, hören Sie die Ihnen hinterlassene(n) Nachricht(en). Liegt keine Nachricht vor, so erhalten Sie eine entsprechende Systemansage.

Vorgehensweise:
Eigene Nachrichten anhören und löschen

- Rufen Sie MEMO an.
- Benutzen Sie die Taste ' *3* ' oder ' *1* ', um in aufgesprochenen Nachrichten zu blättern.
- Sie können die Wiedergabe einer Nachricht mit den Tasten Ihres Telefons steuern (siehe Kapitel 4, 'Bedienung Ihrer Mailbox mit der Telefontastatur').
- Zum Löschen der Nachricht wählen Sie ' *0* '. Bestätigen Sie nach Aufforderung mit ' *0* ', daß Sie wirklich löschen wollen.

☞ **HINWEIS:**
Am Ende jeder Nachricht wird das Datum und die Uhrzeit angesagt, an der die Nachricht hinterlassen wurde.

Vorgehensweise:
Empfangene Nachrichten weiterleiten

- Während der Wiedergabe der Nachricht die Taste ' *9* ' drücken.
- Sie können die empfangene Nachricht kommentieren.
- Beenden Sie Ihren Kommentar mit ' # ' oder korrigieren Sie mit ' 0 '.
- Geben Sie nach Aufforderung die Mailboxnummer (= Nebenstelle) des Empfängers ein.
- Drücken Sie die Taste ' *9* ', um die Nachricht (und ggf. den Kommentar) weiterzuleiten.

Das Anhören / Löschen / Weiterleiten von Nachrichten ist nun abgeschlossen. Beenden Sie die Bedienung, indem Sie auflegen oder eine Mailboxfunktion wählen.

4.4 Interne Mitteilung versenden

Vorgehensweise:
Interne Mitteilung versenden

- Rufen Sie MEMO an.
- Benutzen Sie Taste ' *3* ' oder ' *1* ', um in den Nachrichtenblock zu kommen.

☞ **HINWEIS:**
Im Nachrichtenblock hören Sie entweder den Systemtext "keine Nachricht vorhanden" oder bereits empfangene Nachrichten.

- Drücken Sie die Taste ' *7* ' und sprechen Sie Ihre interne Mitteilung auf.
- Beenden Sie mit ' # ' oder korrigieren Sie mit ' *0* '.
- Geben Sie nach Aufforderung die Mailboxnummer (= Rufnummer) des Empfängers ein.
- Drücken Sie erneut die Taste ' *7* ', um interne Mitteilungen zu versenden.

Das Versenden interner Mitteilungen ist nun abgeschlossen. Beenden Sie die Bedienung, indem Sie den Hörer auflegen oder fahren Sie weiter fort.

4.5 Codenummer für Fernabfrage ändern

Ihre persönliche, mehrstellige Codenummer schützt Ihre Mailbox vor unbefugtem Zugriff.
Sie ist beim Einrichten der Mailbox erstmalig festgelegt worden und ist später jederzeit von Ihnen änderbar.

Vorgehensweise:
Eigene Codenummer ändern

- Rufen Sie MEMO an.
- Blättern Sie mit der Taste ' *3* ' in Ihrer Mailbox bis zur Wiedergabe Ihrer ' *Codenummer für Fernabfrage* '.
- Wählen Sie ' *0* ' zum Ändern der Codenummer für Fernabfrage.
- MEMO fordert Sie zur Eingabe Ihrer neuen Codenummer auf.
- Geben Sie Ihre neue Codenummer (Ziffern ' *0 ... 9* ' sind erlaubt) ein.
- MEMO fragt Sie zur Sicherheit ein zweites Mal nach Ihrer Codenummer.

Die Änderung der Codenummer ist nun abgeschlossen. Beenden Sie die Bedienung, indem Sie den Hörer auflegen oder fahren Sie weiter fort. Bitte merken Sie sich Ihre Codenummer gut!

⚠ ACHTUNG:
Bei vergessener Codenummer muß die betroffene Mailbox gelöscht und neu eingerichtet werden. Es besteht keine Möglichkeit vorhandene Nachrichten anzuhören.

4.6 Privatmitteilung

Sie können eingeweihten Anrufern (Ehepartner, Freunde, ...) eine Privatmitteilung in Ihrer Mailbox hinterlassen. Diese Mitteilung kann nur von Anrufern angehört werden, denen die spezielle Codenummer für Ihre Privatmitteilung bekannt ist.

Vorgehensweise:
Aufsprechen einer Privatmitteilung

- Rufen Sie MEMO an.
- Blättern Sie in der Mailboxbedienung zur Privatmitteilung. (Sie hören die Systemansage "Keine Privatmitteilung vorhanden" oder Ihre alte Privatmitteilung).
- Wählen Sie (evtl. mehrmals) '*0*', bis das System Sie auffordert, Ihre Privatmitteilung aufzusprechen.
- Sprechen Sie Ihre Privatmitteilung auf.
- Beenden Sie die Aufnahme mit '#' (Sie können Ihre Aufnahme jederzeit mit '*0*' korrigieren).
- Zur Kontrolle hören Sie die aufgenommene Privatmitteilung im Hörer.

Die Aufnahme Ihrer Privatmitteilung ist nun abgeschlossen. Beenden Sie die Bedienung, indem Sie den Hörer auflegen oder fahren Sie weiter fort.

Vorgehensweise:
Codenummer für Privatmitteilung ändern

- Rufen Sie MEMO an.
- Blättern Sie zur Wiedergabe Ihrer '*Codenummer für Privatmitteilung*'.
- Wählen Sie die '*0*' zum Ändern der Codenummer für Privatmitteilungen.
- MEMO fordert Sie zur Eingabe Ihrer neuen Codenummer auf.
- Geben Sie Ihre Codenummer (Ziffern '*0 ... 9*' sind erlaubt) ein.
- MEMO fragt Sie zur Sicherheit ein zweites Mal nach Ihrer Codenummer.

Die Änderung der Codenummer für Ihre Privatmitteilung ist damit abgeschlossen. Sie können durch Auflegen des Hörers die Bedienung beenden oder weiter fortfahren.

Vorgehensweise:
Anhören einer Privatmitteilung

- Ein Anrufer wählt Ihren Telefonapparat an, den Sie während Ihrer Abwesenheit auf MEMO umgeleitet haben.
- MEMO meldet sich mit Ihrer persönlichen Ansage.
- Während der persönlichen Ansage wählt der Anrufer ' * ' und die Codenummer für Ihre Privatmitteilung.
- MEMO gibt Ihre Privatmitteilung wieder.

Nach Anhören der Privatmitteilung erhält der Anrufer die Gelegenheit zum Aufsprechen einer Nachricht.

☞ **HINWEIS:**
Anrufer, die Ihre Privatmitteilung anhören möchten, müssen über ein MFV-(Tonwahl-) Telefon oder über einen Tonwahl-Handsender verfügen.

4.7 Nachrichtenaufzeichnung ein-/ausschalten

Die Aufzeichnung von Nachrichten ist ein-/ausschaltbar. Bei ausgeschalteter Nachrichtenaufzeichnung hört ein Anrufer lediglich Ihren Begrüßungstext.

Vorgehensweise:
Nachrichtenaufzeichnung ein-/ausschalten

- Rufen Sie MEMO an.
- Blättern Sie mit der Taste ' *3* ' zu der Systemansage: "Nachrichtenaufzeichnung ...geschaltet!".
- Zum Ein- bzw. Ausschalten wählen Sie ' *0* '.

Das Ein- bzw. Ausschalten der Nachrichtenaufzeichnung ist nun abgeschlossen. Beenden Sie die Bedienung, indem Sie den Hörer auflegen oder fahren Sie weiter fort.

4.8 Benachrichtigungsruf aktivieren / deaktivieren

Um auch an beliebigen Telefonen (Mobiltelefonen, Privatanschlüssen,...) eine Meldung über eingetroffene Nachrichten in Ihrer Mailbox zu erhalten, können Sie in MEMO einen Benachrichtigungsruf aktivieren.

MEMO ruft Sie, unter einer von Ihnen eingegebenen Rufnummer, an und fordert Sie auf, Ihre Codenummer einzugeben. Nach Eingabe der Codenummer können Sie die Nachricht anhören und Ihre Mailbox bedienen.

☞ **HINWEIS:**
Um die Nachricht abzuhören, muß der angerufene Apparat ein MFV-(Tonwahl-) Telefon sein oder ein Tonwahl-Handsender verwendet werden. Der Benachrichtigungsruf kann von Ihnen jederzeit ein- oder ausgeschaltet werden. Auch die Rufnummer für Ihren Benachrichtigungsruf ist jederzeit änderbar.

Vorgehensweise:
Benachrichtigung ein-/ausschalten

- Rufen Sie MEMO an.
- Blättern Sie mit der Taste ' *3* ' zu der Systemansage: "Benachrichtigungsruf...geschaltet!".
- Zum Ein- bzw. Ausschalten wählen Sie ' *0* '.

⚠ **ACHTUNG:**
Voraussetzung für den Benachrichtigungsruf ist eine eingegebene Rufnummer (siehe unten).

Das Ein- bzw. Ausschalten des Benachrichtigungsrufes ist nun abgeschlossen. Beenden Sie die Bedienung, indem Sie den Hörer auflegen oder fahren Sie weiter fort.

Vorgehensweise:
Benachrichtigungsrufnummer eingeben/ändern

- Rufen Sie MEMO an.
- Blättern Sie mit der Taste ' *3* ' bis zur Systemansage: "Keine Benachrichtigungsrufnummer vorhanden!" bzw. "Benachrichtigungsrufnummer...!".
- Um eine Benachrichtigungsrufnummer einzugeben, drücken Sie die ' *0* '.
- MEMO fordert Sie zur Eingabe einer Rufnummer auf.
- Geben Sie die Benachrichtigungsrufnummer ein (' * ' für Amt). Beenden Sie die Eingabe mit ' # '.

Die Eingabe der Benachrichtigungsrufnummer ist nun abgeschlossen. Beenden Sie die Bedienung, indem Sie den Hörer auflegen oder fahren Sie weiter fort.

5. INSTALLATION

⚠ **ACHTUNG:**
Die Inbetriebnahme ist nur vom autorisierten Service-Techniker, anhand der nachfolgend beschriebenen Schritte, durchzuführen.

5.1 Allgemeine Systemvoraussetzungen

MEMO ist für den Einsatz an Telefonanlagen konzipiert. Die Telefonanlage ist in jedem Fall für den Anschluß von MEMO vorzubereiten und zu konfigurieren.

MEMO muß in jedem Fall für den jeweiligen Telefonanlagentyp zugelassen sein.

Die Anschaltung erfolgt über analoge Schnittstellen. Für MEMO 200 müssen 2 analoge Schnittstellen, für MEMO 300 müssen 3 analoge Schnittstellen und für MEMO 400 müssen 4 analoge Schnittstellen an der Telefonanlage zur Verfügung stehen.

Anbindung über RS232-Schnittstelle
Erfolgt die Signalisierung zwischen MEMO und der Telefonanlage über eine RS232-Schnittstelle, sind entsprechende Systemvoraussetzungen (z.B. Ausstattung der Telefonanlage mit einer RS232-Karte) zu schaffen.

MEMO-CDA (200-CDA, 300-CDA, 400-CDA)
MEMO-CDA verfügt über einen Ausgang zur Musikeinspielung. Zur Anbindung ist an der Telefonanlage ein Eingang zur Musikeinspielung (Music-on-Hold, Wartemusik-Eingang) erforderlich.

☞ **HINWEIS:**
Weitere Systemvoraussetzungen sind den beiliegenden Anschaltanweisungen zu entnehmen.

5.2 Lieferumfang

Allgemein:

1	Grundgerät MEMO
1	Anschlußeinheit für Wandmontage
1	Lichtleiterkabel zur Verbindung von Grundgerät und Anschlußeinheit
1	Stromversorgung für Grundgerät
1	Netzkabel für die Stromversorgung
1	Stromversorgung für Anschlußeinheit
2,3 od. 4	Telefonanschlußkabel
1	Bohrschablone für Wandmontage der Anschlußeinheit
1	Montagematerial
1	Systemhandbuch
1	Anschaltanweisung für relevante TK-Anlage

sowie je Mailbox/Teilnehmer:

30/90/210	Kurzbedienungsanleitung in Scheckkartenformat
30/90/210	Kurzeinweisung "MEMO"

Zusätzlich mit MEMO RS232:

1	Anschlußkabel RS232

Zusätzlich mit MEMO-CDA:

1	Wartemusik-Einheit (mit integriertem CD-Spieler)
1	Wartemusik-Anschlußkabel
1	Wartemusik-Anschlußdose
1	GEMA-Informationsblatt

☞ **HINWEIS:**
Sollte eines der Teile fehlen oder beschädigt sein, so wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

5.3 Anschluß an die Telefonanlage

⚠ ACHTUNG:
Der Anschluß von MEMO ist nur von autorisiertem Fachpersonal (Service-Techniker) vorzunehmen. Bevor Sie mit der Installation beginnen, sollten Sie die Anschaltanweisung der entsprechenden Anlage aufmerksam durchlesen. Achten Sie darauf, daß die Voraussetzungen alle erfüllt sind, da andernfalls eine Funktion von MEMO nicht gewährleistet werden kann.

5.3.1 Installation von MEMO

Das MEMO Grundgerät ist mit einem zweiadrigen Lichtleiterkabel mit der Anschlußeinheit verbunden. Die Anschlüsse sind mit den Ziffern '*1*' und '*2*' gekennzeichnet. Achten Sie beim Stecken der Lichtleiter auf die Beschriftung. Die Kabel dürfen nicht gekreuzt werden.

⚠ ACHTUNG:
Die Lichtwellenleiter nicht knicken, da sie sonst unbrauchbar werden.

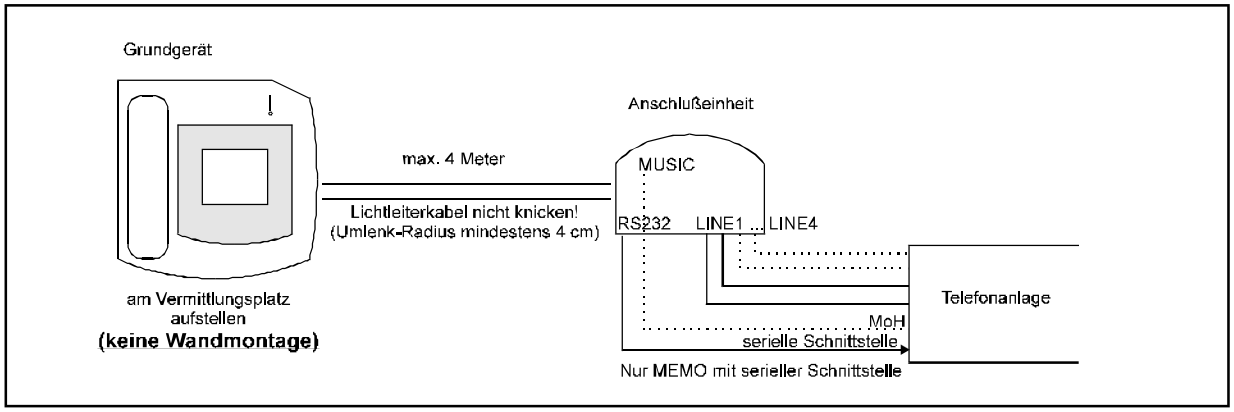


Abb. 3: Anschlußübersicht

⚠ ACHTUNG:
Das Grundgerät nicht an der Wand montieren, da andernfalls die Funktion von MEMO nicht gewährleistet werden kann.

5.3.2 Installation der a/b-Ports

Die Anschlüsse für die a/b-Ports sind an der Anschlußeinheit mit '*LINE1*', '*LINE2*', '*LINE3*' (nur MEMO 300 und 400) und '*LINE4*' (nur MEMO 400) beschriftet. Die Anschlußbelegung entnehmen Sie bitte der Anschaltanweisung.

5.3.3 Installation des RS232-Ports (nur MEMO mit serieller Schnittstelle)

Der RS232-Port der Anschlußeinheit wird mit dem beiliegenden RS232-Kabel an dem vorgesehenen Port der Telefonanlage angeschlossen. Die Konfguration der RS232-Schnittstelle von MEMO und deren Steckerbelegung entnehmen Sie der beiliegenden Anschaltanweisung.

5.3.4 Installation des Wartemusik-Ports (nur MEMO-CDA)

MEMO-CDA ist, neben den a/b-Ports, mit einem separaten MUSIK-Ausgang ausgestattet. Dieser potentialfreie 600 Ohm Ausgang wird über das beiliegende Wartemusik-Anschlußkabel und die Anschlußdose an den vorgesehenen Port der Telefonanlage (MOH-Port, Wartemusik-Eingang) angeschlossen. Die Telefonanlage wird für die Wartemusik-Einspielung konfiguriert (siehe Systemhandbuch der Telefonanlage).

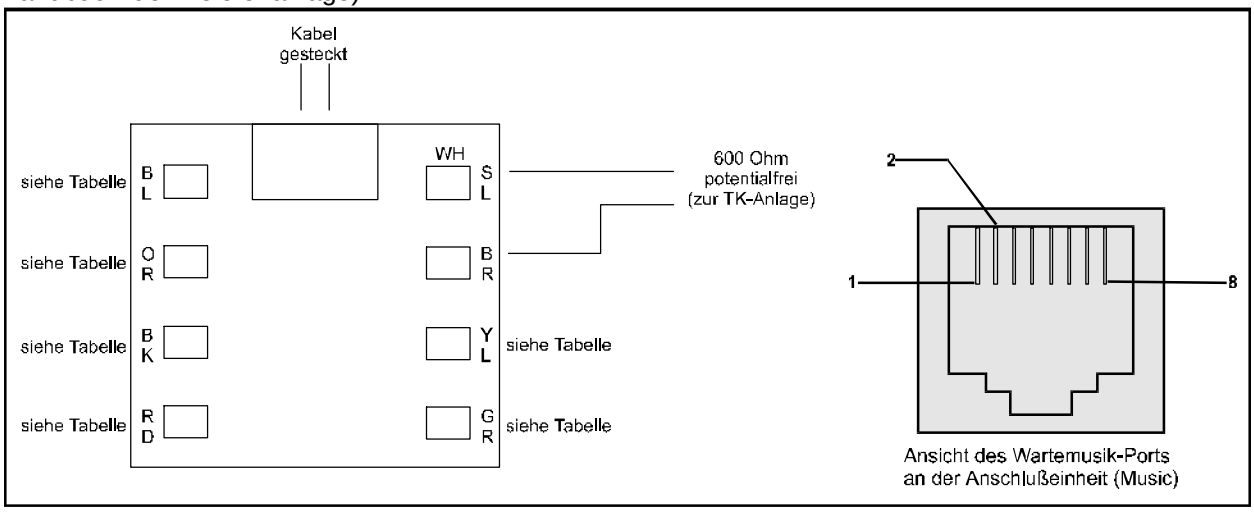


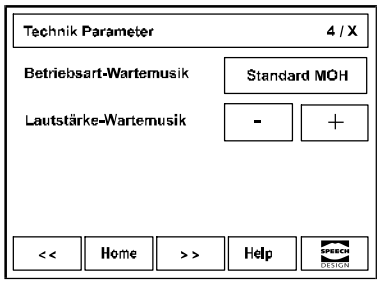
Abb. 4: Anschlußbelegung der Anschlußdose

Beschaltung des Wartemusik-Ports bei der gewünschten Betriebsart:

Kontakt		Standard MOH Variante 1 Variante 2	Variante 3 (E&M-Interface)	Variante 4
WH/SL	1	NF 600 Ohm	NF 600 Ohm	NF 600 Ohm
BR	2	NF 600 Ohm	NF 600 Ohm	NF 600 Ohm
YL	3	nicht beschalten	Brücke auf 5	nicht verwendet
GR	4	nicht beschalten	Steuereingang	Steuereingang
RD	5	nicht beschalten	Brücke auf 3	Potential / Brücke auf 6
BK	6	nicht beschalten	Potential für Steuerausgang	Brücke auf 5
OR	7	nicht beschalten	Potential für Steuereingang	nicht verwendet
BL	8	nicht beschalten	Steuerausgang	Steuerausgang

5.3.5 Betriebsart des Wartemusik-Ports einstellen (nur MEMO-CDA)

Vorgehensweise:
Betriebsart einstellen



- Wählen Sie im Technik-Menü von MEMO-CDA den Parameter '*Betriebsart-Wartemusik*'. (Kennwort für das Technik-Menü: 5991)

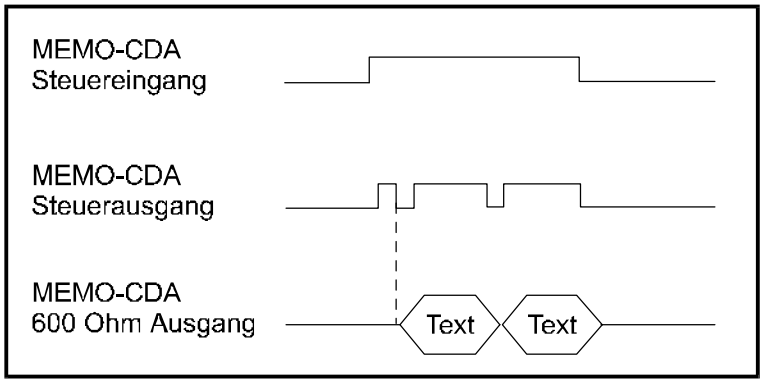
- Wählen Sie die für Ihre TK-Anlage benötigte Betriebsart des Wartemusik-Ports aus. Folgende Varianten stehen Ihnen zur Verfügung:

Standard MOH — 600 Ohm Impedanz, Anschluß an MOH (Wartemusik)-Eingang der TK-Anlage.

Variante 1 — 600 Ohm Impedanz, Anschluß an a/b-Port der TK-Anlage.* Keine Ruferkennung, Schleifenstrom wird immer durchgeschaltet.

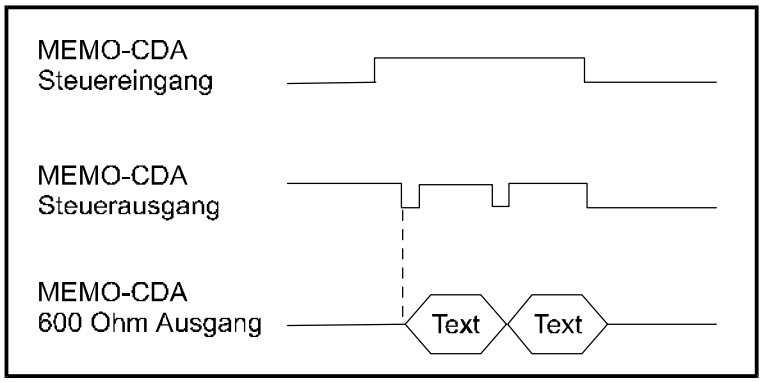
Variante 2 — 600 Ohm Impedanz, Anschluß an a/b-Port der TK-Anlage.* Rufsignal von der TK-Anlage wird erkannt und bewirkt Durchschaltung des Schleifenstroms.

Variante 3 — 600 Ohm Impedanz, Anschluß an Steuerungsbaugruppe (ohne Leitungsüberwachung) bestimmter TK-Anlagen.* (E&M-Interface) Start-/Stop-Betrieb gesteuert durch TK-Anlage.



Variante 4

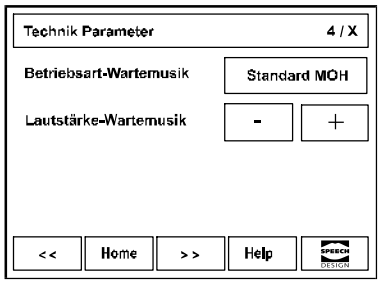
600 Ohm Impedanz, Anschluß an Steuerungsbaugruppe (mit Leitungsüberwachung) bestimmter TK-Anlagen.*
Start-/Stop-Betrieb gesteuert durch TK-Anlage.



* ☞ **HINWEIS:**
Beachten Sie die Anschaltanweisung für MEMO-CDA für Ihre TK-Anlage.

5.3.6 Lautstärkeeinstellung des Wartemusik-Ports (nur MEMO-CDA)

Vorgehensweise:
Lautstärkeeinstellung



- Wählen Sie im Technik-Menü von MEMO-CDA den Parameter *' Lautstärke-Wartemusik '*.
- Führen Sie einen Testanruf durch, den Sie in Rückfrage legen. Sie hören nun die eingespielte Wartemusik.
- Stellen Sie die Lautstärke so ein, daß die Wartemusik deutlich zu hören ist.

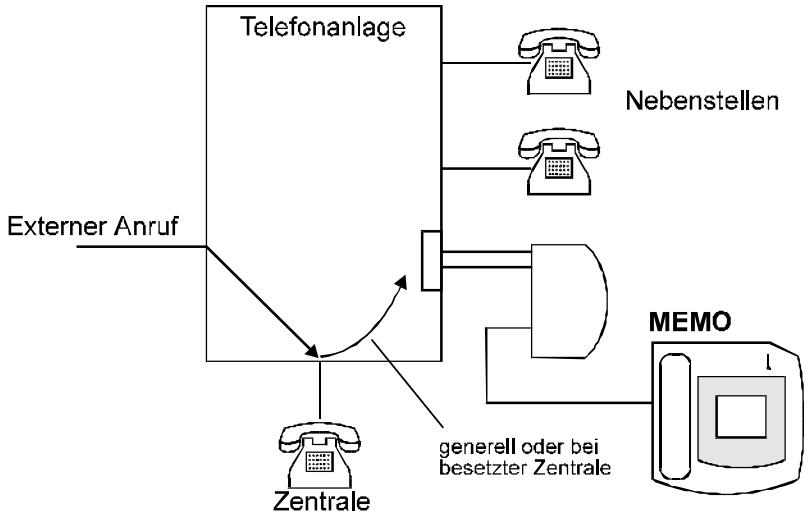
☞ **HINWEIS:**
Bedenken Sie, daß Gespräche über analoge Ämter deutlich leiser sind. Daher die Lautstärke nicht zu leise einstellen.

5.4 Konfiguration der TK-Anlage

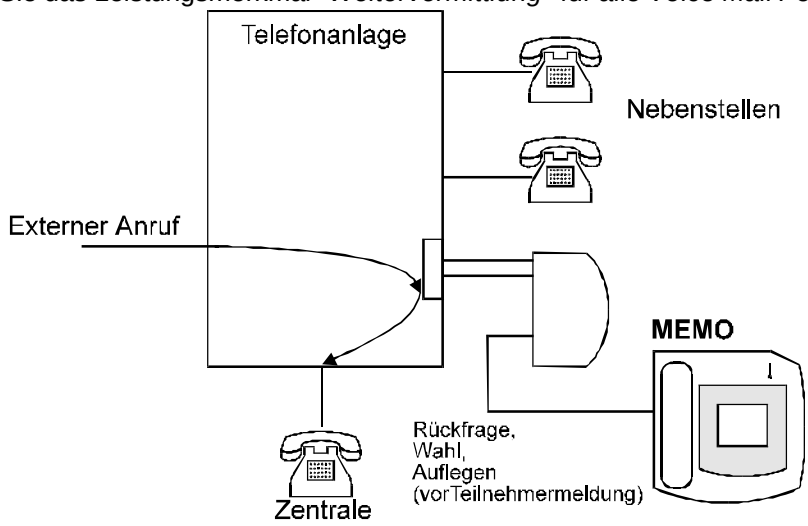
☞ HINWEIS:
Anlagenspezifische Informationen gibt Ihnen beiliegende Anschaltanweisung.

Konfiguration für automatische Anrufannahme
(Nur MEMO-A bzw. MEMO-CDA)

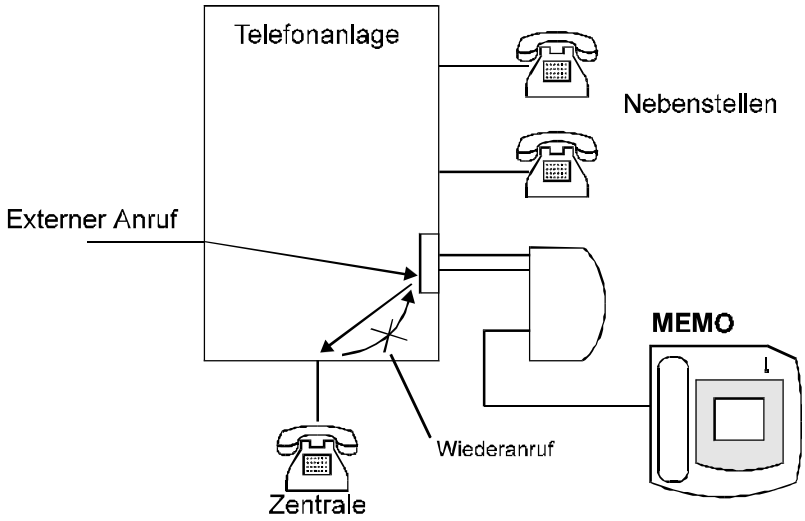
a) Schalten Sie externe Anrufe bei Überlauf oder generell auf MEMO.



b) Geben Sie das Leistungsmerkmal ' *Weitervermittlung* ' für alle Voice Mail Ports frei.



c) Schalten Sie das Leistungsmerkmal ' *Rückfall zum Verursacher* ' bzw. ' *Wiederanruf* ' aus oder stellen Sie zumindest eine möglichst lange Zeit ein.

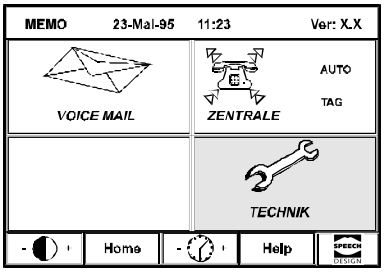


5.5 Einstellungen an MEMO

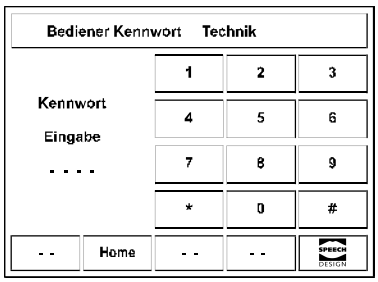
⚠ ACHTUNG:

Die im folgenden beschriebenen Einstellungen sind nur vom Service-Techniker vorzunehmen. Die Einstellungen *'TK-Anlage*', *'Codenummer-Länge*' und *'Anzahl Ziffern der Nebenstelle*' dürfen nach Inbetriebnahme des Systems nicht mehr geändert werden! Bei einer Änderung gehen alle Mailboxen und deren Inhalte verloren.

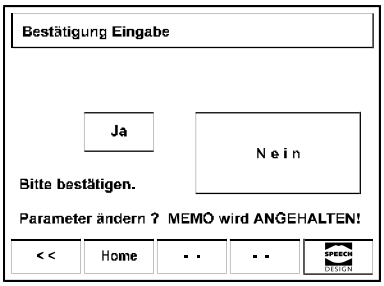
- Wählen Sie ' *TECHNIK* '



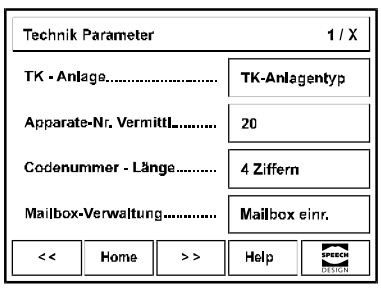
- Geben Sie ' *5991* ' ein



- Bestätigen Sie Ihre Absicht zum Einstellen der Parameter



- Wählen Sie den TK-Anlagentyp

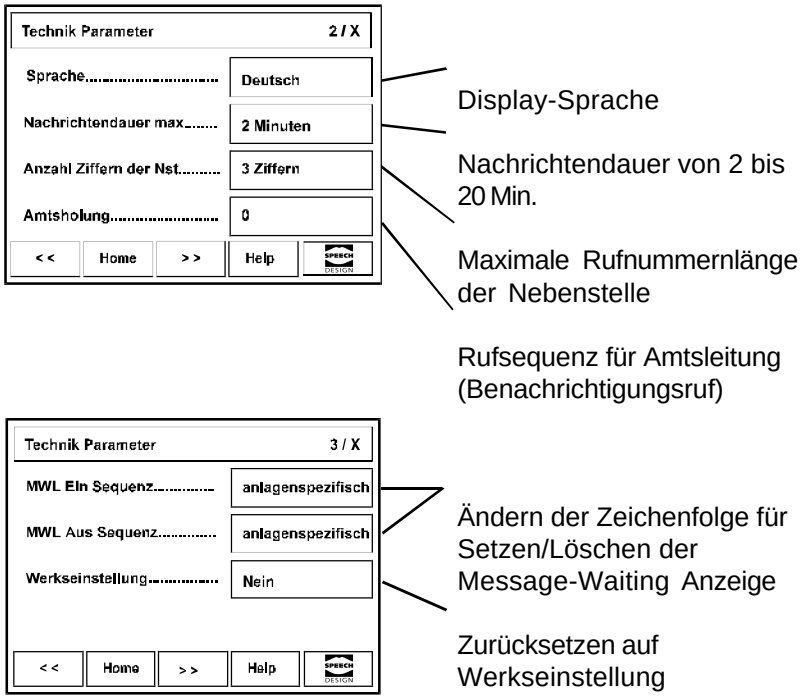


Eine automatische Anrufannahme ist nur möglich, wenn die '*Apparate-Nr. Vermittlung*' eingegeben wurde und der Vermittlungsapparat auf MEMO umgeleitet oder "nach Zeit" weitergeschaltet wird (Ausnahme: Nacht- oder Feiertagbetrieb).

Die Länge der Codenummer ist variabel einstellbar. Sie kann 3-, 4- oder 5-stellig sein.

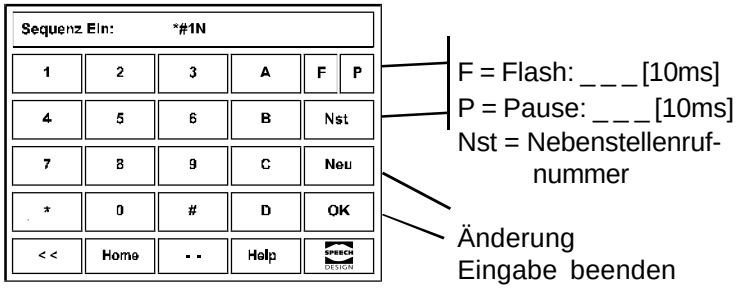
⚠ ACHTUNG:
Wenn Sie die Länge der Codenummer ändern, werden alle Mailboxen und deren Inhalte gelöscht.

- Legen Sie grundsätzliche Betriebseinstellungen fest:



Ändern der Message Waiting Sequenz

Sollten Sie die Message Waiting Sequenz ändern müssen, erhalten Sie nach der Auswahl des Parameters '*MWL Ein Sequenz*' bzw. '*MWL Aus Sequenz*' das folgende Menü:



("Sequenz Aus" analog zu obiger Darstellung)

Die Sequenz, die die Message Waiting Anzeige der TK-Anlage ein- bzw. ausschaltet, können Sie frei definieren:

Wählen Sie dazu ' *Neu* ' und geben Sie die Sequenz ein.

Beispiel:

- Die Sequenz zum Einschalten der Message Waiting Anzeige lautet 761 gefolgt von der jeweiligen Nebenstellennummer.
- Ihre Eingabe muß wie folgt lauten: ' Neu ' ' *7* ', ' *6* ', ' *1* ', ' *Nst* ', ' *OK* '.

Pausen können mit ' *P* ' und der 3-stelligen Angabe der Pausendauer in 10ms eingefügt werden.
(z.B.: P 023 = Pause von 230ms)

Zurücksetzen auf Werkseinstellung

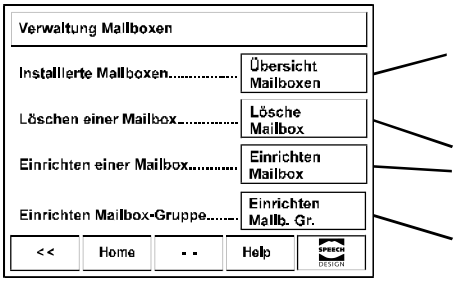
- Wählen Sie den Parameter ' *Werkseinstellung JA* ' und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit ' *JA* '.

⚠ ACHTUNG:
Wenn Sie die ' *Werkseinstellung* ' herstellen, gehen alle Mailboxen und damit auch alle aufgezeichneten Ansagen, Nachrichten und Mitteilungen verloren.

Verwalten von Mailboxen

Für die Verwaltung der Mailboxen im Technik-Menü stehen vier Funktionen zur Verfügung:

- Alle eingerichteten Mailboxen anzeigen
- Einzelne Mailboxen löschen (siehe Kapitel 3.2.3)
- Einzelne Mailbox einrichten (siehe
- Mailbox-Gruppen einrichten



Alle eingerichteten Mailboxen anzeigen

Einzelne Mailbox löschen
Einzelne Mailbox einrichten

Mailbox-Gruppen einrichten

⚠ ACHTUNG:
Der Mailbox-Benutzer kann mit seiner Mailbox nur arbeiten, wenn er die Codenummer seiner Mailbox kennt. Bitte teilen Sie daher unbedingt einem zuständigen Ansprechpartner bei Ihrem Kunden (Haustechniker, Geschäftsführer, Sekretärin, o.a.) die Codenummer ' *1234* ' der von Ihnen eingerichteten Mailbox(en) mit. Die Mailbox-Benutzer sollten bei der Erstbedienung ihrer Mailboxen diese Standardnummer durch eine persönliche Geheimnummer ersetzen!

Zum Einrichten von Mailbox-Gruppen ist die niedrigste und höchste Mailbox-Nummer (Nebenstellen-Rufnummer), der einzurichtenden Mailbox-Gruppe, einzugeben. Die Codenummer ist für alle Mailboxen auf ' *1234* ' voreingestellt. Um die Einrichtung abzuschließen, betätigen Sie ' *OK* '.

5.6 Inbetriebnahme

☞ HINWEIS:
Wichtig für den Service-Techniker. Nachfolgende Informationen finden Sie auch auf der Dokumentations-Verpackung. Füllen Sie dort die entsprechenden Felder aus und reichen Sie die Verpackung an Ihren Kunden weiter!

Nach der Installation

Geben Sie den "Startschuß" für die erfolgreiche Nutzung von MEMO!
Suchen Sie sich in der Firma einen Ansprechpartner und richten Sie mit diesem zusammen eine Mailbox ein. Gehen Sie dabei auf die beiliegenden Kurzeinweisungen, sowie die Kurzbedienungsanleitungen ein. Diese sollte von Ihrem Ansprechpartner ausgefüllt werden und an alle Mailbox-Benutzer verteilt werden.

Dazu braucht er folgende Informationen von Ihnen:

- **Die Rufnummer von MEMO** (Nummer des Sammelanschlusses, an dem Sie MEMO angeschlossen haben)

- **Länge der Codenummer für die Fernabfrage** (die Anzahl der Stellen, die Sie im Technikmenü festgelegt haben: 3-, 4-, oder 5-stellig)

- **Rufumleitung**
  Damit MEMO Anrufe entgegennehmen kann, muß am Telefon eine Rufumleitung ("bei besetzt", "nach Zeit" oder "permanent") eingerichtet sein. Erklären Sie Ihrem Ansprechpartner das Einrichten der Rufumleitung.

6. TECHNISCHE DATEN - MEMO 200 / 300 / 400

Anzahl Ports:	2 / 3 / 4
Anzahl Mailboxen:	30 / 80 / 200
Speicherkapazität:	3 / 5 / 7 Stunden
max. Nachrichtendauer:	einstellbar 2 bis 20 Minuten
max. Dauer von Mitteilungen und Kommentaren:	2 Minuten
Ansagenspeicherung:	nach ISDN-Kodierung
Benachrichtigungsruf:	ja
Datum/Uhrzeitansage:	ja
Bedienerführung:	zweisprachig (Deutsch/Englisch)
Länge der Codenummer:	einstellbar 3 bis 5 Stellen
Privatmitteilungsfunktion:	ja
automatische Anrufannahme:	(nur MEMO-A und MEMO-CDA)
automatische Vermittlung:	MFV-Nachwahl (nur MEMO-A und MEMO-CDA)
Empfindlichkeit Line-Eingang:	100 mV - 800 mV
MOH-Ausgang:	600 Ohm potentialfreier Ausgang niederohmiger Ausgang
Abmessungen (B x T x H):	
Grundgerät:	285 mm x 285 mm x 80 mm
Anschlußeinheit:	275 mm x 55 mm x 180 mm
Stromversorgungen:	
Grundgerät (Tischnetzteil):	100 - 250V AC/ 50-60 Hz
Anschlußeinheit (Steckernetzteil):	Spannung je nach Land, AC/50/60
Leistungsaufnahme:	
Grundgerät:	max: 35 VA
Anschlußeinheit:	max: 8 VA
Umgebungsbedingungen:	
Lagerung:	0 - 40 Grad Celsius 15 - 95 % relative Feuchte
Betrieb:	10 - 35 Grad Celsius 15 - 75 % relative Feuchte

7. ANHANG

7.1 Liste zum Eintrag firmenspezifischer Ansagen und Vermittlungsziele:

Tag-Ansage	Vermittlungsziele
"Willkommen bei _____ **!** *Bitte warten Sie kurz - wir nehmen Ihren Anruf gleich entgegen."*	_____ Rufnummer

oder

Tag-Ansage	Vermittlungsziele
"Willkommen bei _____ **!** *Bei uns können Sie sich auch selbst verbinden. Bitte wählen Sie*	**Mitarbeiter, Abteilungen**
1 für _____	**#1** _____ Rufnummer
2 für _____	**#2** _____ Rufnummer
3 für _____	**#3** _____ Rufnummer
4 für _____	**#4** _____ Rufnummer
5 für _____	**#5** _____ Rufnummer
6 für _____	**#6** _____ Rufnummer
7 für _____	**#7** _____ Rufnummer
8 für _____	**#8** _____ Rufnummer
9 für _____	**#9** _____ Rufnummer
oder warten Sie kurz auf die Vermittlung."	**Tag** _____ Rufnummer

7.2 Liste zum Eintrag technischer Einstellungen

TK-Anlagentyp:	
Apparate-Nummer der Vermittlung:	
Länge der Codenummern (Stellen):	
Nachrichtendauer:	
Anzahl Ziffern der Nebenstellen, von Mailbox-Inhabern:	
Sequenz für Message Waiting EIN:	
Sequenz für Message Waiting AUS:	

7.3 Liste der mitgelieferten Musiktitel

Die folgenden 24 Titel (' *Titel 1* ' .....' *Titel 24* ') sind in MEMO's digitalem Speicher abgelegt. Sie wurden speziell für die Einspielung in Telefonanlagen komponiert und sind GEMA-gebührenfrei.

1. Countryside (soft pop 1)
2. Journey back home (soft pop 2)
3. The valley of golden flowers (meditation 2)
4. Rondo Fantastico (classic 1)
5. Hang loose in Kingston (Reaggae 1)
6. Playground (classic 2)
7. Flight over the mountains (soft pop 3)
8. Key West sunrise (modern pop 3)
9. Meeting the woods (meditation 3)
10. Sweeping guitar
11. Winter's grace (classic piano 1)
12. Ambitious love (classic piano 2)
13. Medieval market (classic 3)
14. Christmas tune
15. Summer breeze (soft pop 4)
16. Streets to paradise (modern pop 2)
17. Eagles in the sky (meditation 1)
18. Hansestadt
19. New York Tab (jazz)
20. Live so bright (modern pop 1)
21. Planter's kiss (Reaggae 2)
22. Children's song
23. La Cucaracha
24. Crystal waters (meditation 4)